

Gemeindeblatt Schechen



Informationen
aus dem Rathaus

Herausgeber: Gemeinde Schechen

Nr. 69

Juni 2019

Seniorenwohnen „Modest Mitterhuber Stiftung“ eingeweiht

Großes Interesse der Bevölkerung beim Tag der offenen Tür

„Was lange währt, wird endlich gut“. Auch wenn die Fertigstellung der gesamten Baumaßnahme, insbesondere der Außenanlage, etwas länger gedauert hat wie ursprünglich geplant, ist es sehr gut geworden.

Vikarin Anna Ammon und Pfarrer Herbert Holzner erteilten im Rahmen eines Festaktes den kirchlichen Segen. Zahlreiche Gäste waren zu diesem für unsere Gemeinde besonderen Tag gekommen. Neben den Architekten und Fachplanern sowie am Bau beteiligten Firmenvertretern war es eine besondere Freude, auch die Regierungspräsidentin Maria Els begrüßen zu dürfen. Selbstverständlich waren auch die Mieterinnen und Mieter der Seniorenwohnungen bei der Einweihung „ihrer“ Anlage dabei. In einer Bauzeit von zwei Jahren entstanden insgesamt 16 Wohnungen, davon elf Zweizimmer- (50 m²) und fünf Dreizimmerwohnungen (65 m²). Für die Mieter stehen auch Parkplätze, teilweise überdacht, Kellerabteile, ein Fahrradabstell- und ein Waschkeller zur Verfügung. Die Wohnungen und alle Zugänge wurden behindertengerecht gestaltet.



Neben einem Ehepaar leben 15 Einzelpersonen auf der Anlage. Die älteste Bewohnerin ist 88 Jahre alt und eine Mieterin ist auf den Rollstuhl angewiesen. Auch für einen anerkannten Asylbewerber im Rentenalter aus Afghanistan konnte eine Wohnung bereitgestellt werden.

Das neu entstandene Gemeinschaftshaus mit dem rund 100 m² großen teilbaren Saal sowie einem Seniorenbüro und Nebenräumen wird schon seit einiger Zeit mit Leben erfüllt. Neben privaten Treffen und Feiern der Bewohner wird der Saal inzwischen von der Seniorengymnastik und der von der Nachbarschaftshilfe Schechen neu ins Leben gerufenen Demenzgruppe genutzt. Endlich fertig geworden sind auch die dringend benötigten Carports und Parkplätze für die Bewohner und Besucher.



Vikarin Anna Ammon und Pfarrer Herbert Holzner bei der Segnung



Bürgermeister Holzmeier beim Rundgang mit Regierungspräsidentin Maria Els

Die architektonisch sehr ansprechende und gelungene Anlage ist mit den großzügig gestalteten Außenanlagen ein echter Gewinn für unsere Gemeinde. Zu verdanken haben wir das Ganze vor allem Modest Mitterhuber, der das 4 000 m² große Baugrundstück für diesen Zweck gestiftet hat. Leider verstarb er fast 90-jährig am 23.8.2017 und konnte die endgültige Fertigstellung nicht mehr miterleben. Als ein Zeichen des Dankes und zur Erinnerung an den großzügigen Stifter haben wir den ebenfalls neu gebauten Verbindungsweg zum Ortskern nach ihm benannt.



Erika Mitterhuber, Bürgermeister Holzmeier und Frau Els bei der Enthüllung des Wegeschildes

Sehr erfreulich ist auch, dass die veranschlagten Baukosten von 4,4 Mio. € nahezu eingehalten werden konnten. Ein großer Dank gilt dabei dem Freistaat Bayern, der den Bau über das kommunale Wohnraumförderprogramm mit 1,3 Mio. € Zuschuss und einem zinslosen Darlehen in Höhe von 1,5 Mio. € förderte. Ebenso freuen wir uns über die großzügige Unterstützung der Sparkassenstiftung und dem Zentrum Bayern Familie und Soziales für den Innenausbau in Höhe von 33 000 bzw. 36 000 €.

Hans Holzmeier
1. Bürgermeister



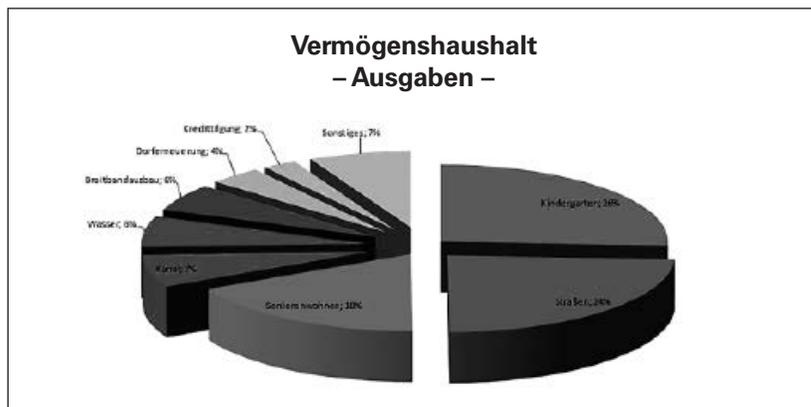
Der Förderverein Sonnenschein bedankt sich ganz herzlich bei den zahlreichen Kuchenbäckerinnen und den großzügigen Spenden der Gäste und Besucher.

Haushalt auf konstant hohem Niveau

Der Haushaltsplan 2019 mit einem Gesamtvolumen von 16 071 450 € wurde am 2. April vom Gemeinderat verabschiedet. Es entfallen 9,21 Mio. € auf den Verwaltungshaushalt und 6,86 Mio. € auf den Vermögenshaushalt. Das Haushaltsvolumen hat sich im Vergleich zum Vorjahr nur um ca. 1 % erhöht.

Die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt steigen um 252 050 €. Grund hierfür sind insbesondere Mehreinnahmen beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (+ 183 000 €). Zudem sind auch bei den Miet- und Pachteinnahmen, der Kindergartenförderung und den Kindergartengebühren sowie den Gebühren zur Wasserversorgung Mehreinnahmen zu verzeichnen.

Im Gegenzug erhält die Gemeinde aufgrund der hohen Steuereinnahmen im Jahr 2017 allerdings auch ca. 200 000 € weniger an Schlüsselzuweisungen.



Um auch die Infrastruktur weiter zu verbessern werden für Straßenbau-/ Sanierungsmaßnahmen, Erneuerung der Wasserversorgungs- und Entwässerungseinrichtung, Breitbandausbau sowie Friedhöfe und Hochwasserschutz insgesamt mehr als 3 Mio. € veranschlagt.

Rücklagenentnahme von 3 250 800 €

Finanziert werden diese Maßnahmen zu fast 50 % durch eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage. Der Rest wird durch Zuweisungen und Zuschüsse in Höhe von 1 844 000 €, Beiträgen und sonstigen Einnahmen in Höhe von 929 500 € und dem erwirtschafteten Überschuss aus dem Verwaltungshaushalt von 822 400 € finanziert.

Unter Berücksichtigung der eingeplanten Rücklagenentnahme sowie der vorläufigen Ergebnisse der Jahresrechnung, wird sich der Rücklagenstand zum Ende des Jahres 2019 auf voraussichtlich 5,75 Mio. € reduzieren.



Kreisumlage steigt um mehr als 400 000 €

Ebenfalls bedingt durch die gute Umlagekraft der Gemeinde aus dem Jahr 2017 steigt die Kreisumlage als größte Ausgabe im Verwaltungshaushalt von 2 208 000 € auf 2 654 000 €. Bei den Personalkosten wird durch Tarifierhöhungen und geplante Neueinstellungen mit Mehrkosten in Höhe von 115 000 € gerechnet. Zudem werden die Kosten für Kinderbetreuung unter anderem aufgrund einer zusätzlichen Gruppe im Kindergarten Pfaffenhofen um voraussichtlich 224 500 € steigen.

Weiter hohe Investitionstätigkeit

Auch 2019 wird die Gemeinde wieder kräftig investieren. Der Vermögenshaushalt sinkt zwar im Vergleich zum Vorjahr um 75 900 €, allerdings werden immer noch 6 858 200 € bereitgestellt.

Die größte Einzelmaßnahme ist mit 1 770 000 € die Errichtung des neuen Kindergartengebäudes in Pfaffenhofen.

Für die Fertigstellung der Wohnanlage für ein seniorengerechtes Wohnen sind weitere 1,2 Mio. € veranschlagt, so dass sich die Gesamtkosten für die Maßnahme voraussichtlich auf ca. 4,7 Mio. € belaufen werden. Für dieses Projekt erhält die Gemeinde allerdings neben den bereits im vorletzten Jahr eingegangenen 635 000 € in 2019 weitere 635 000 € aus dem kommunalen Wohnbauförderprogramm der Regierung von Oberbayern.

Kreditaufnahmen sind im aktuellen Haushalt nicht vorgesehen. Der Schuldenstand, der zum 31.12.2018 noch bei 1 374 900 € bzw. 283,56 € pro Kopf lag, wird sich durch die planmäßigen Tilgungen zum 31.12.2019 auf 1 208 200 € bzw. 246,27 € pro Kopf vermindern. Es handelt sich dabei um ein zinsloses Darlehen des Freistaates für das Seniorenwohnprojekt. Damit liegt die Gemeinde Schechen deutlich unter dem vom Statistischen Landesamt herausgegebenen Schuldenstand für vergleichbare Gemeinden, der bei 574 € je Einwohner liegt.

Die Finanzsituation unserer Gemeinde kann somit weiterhin als sehr positiv angesehen werden. Um dies auch in Zukunft zu gewährleisten, ist weiterhin eine weitsichtige und solide Haushaltspolitik erforderlich, so dass auch in Zukunft alles Notwendige von der Gemeinde geleistet, aber nicht immer alles Wünschenswerte realisiert werden kann.

Josef Dangl
Gemeindekämmerer

Holzwegger Elektro

Christian Holzwegger
Elektromeister

Bahnhofstr. 15 • 83135 Schechen

Telefon 0 80 39/40 90 03
Telefax 0 80 39/40 90 04
Mobil 01 77/262 47 80
E-Mail: elektro.holzwegger@t-online.de

- Installationen (Alt- und Neubau)
- Antennenanlagen
- Telefonanlagen
- Verkauf und Reparatur von Elektrogeräten

Inhalt	Seite
Seniorenwohnen „Modest Mitterhuber Stiftung“ eingeweiht	1
Infos Gemeinde / Redaktionsschluss	2 - 8
Senioren-Infos	9
Aus der Schule Hochstätt	10 - 11
Aus den Kindergärten	11
Veranstaltungen und Infos Vereine	12 - 20
Infos / Termine / Sitzungstermine / Veranstaltungskalender	21 - 23
Gemeindeverwaltung	24

Gemeindeblatt Schechen Ausgabe September
Redaktionsschluss und Annahmeschluss Firmen-Anzeigen:
 Freitag, 23. August
Verteilung bis Samstag, 21. September

Brandkatastrophe in Heiming

Am 24. April vernichtete ein verheerender Großbrand das landwirtschaftliche Anwesen „Gut Heiming“. Es wurden nicht nur die Stallungen und Wirtschaftsgebäude vernichtet, sondern auch der Wohnteil des Anwesens wurde so schwer beschädigt, dass er vermutlich abgetragen werden muss. Trotz des schnellen Einsatzes der Ortsfeuerwehren und zahlreicher Nachbarwehren konnte das Anwesen nicht gerettet werden. Alle äußeren Umstände sprachen nach dem Brandausbruch gegen eine erfolgreiche Brandbekämpfung. Die Trockenheit, der sehr starke Wind und auch die begrenzte Löschwasserversorgung erschwerten die Bedingungen für die Einsatzkräfte erheblich. Mein ganz großer Dank gilt allen Feuerwehr- und Einsatzkräften für den vorbildlichen und enormen Einsatz. Als einziger Trost bleibt die Tatsache, dass keine Menschen verletzt wurden und auch die rund 40 Pferde rechtzeitig gerettet werden konnten. Fassungslos und gleichzeitig sehr traurig macht der Umstand, dass offensichtlich eine achtlos weggeworfene Zigarettenkippe die Brandkatastrophe auslöste.

Mit diesem Brand wurde nicht nur in wenigen Minuten ein Lebensraum von zwei jungen Menschen zerstört, sondern auch ein Hof mit einer langen und interessanten Geschichte vernichtet. Ob das Anwesen bereits im Jahr 1311 bestand, als das Benediktinerkloster Ebersberg drei Höfe in Heiming kaufte, ist nicht bekannt. Sicher ist allerdings, dass sich bereits 1845 die „Haberer“ (Haberfeldtreiber) in der Schänke im „Wirthsstüberl“ trafen. Neben dem Bauernhof bestand noch 1910 eine Brauerei und ein Wirtshaus („Stolzbräu“).

Anfang der 1950er Jahre kauften das Anwesen Baron von Busse und Baronin von Veltheim und bauten und erweiterten es zum „Carl-Duisberg-Hof“ aus. Carl Duisberg († 1935) war der Vater der Baronin von Veltheim. Der Chemiker war langjähriger Generaldirektor der BAYER AG und geistiger Vater der IG Farben. Er war maßgeblich für den Aufstieg der einstigen Farbenfabrik BAYER verantwortlich. Im Jahr 1977 kaufte die Familie Lipp aus Ellwangen das Gut vom

Aufnahme aus dem Jahr 1910



Stolzbräu von Heiming (Glas) um 1910; (jetzt Gut Heiming).

Sohn des inzwischen verstorbenen von Busse und betrieb eine Bullenmast. Die Firma Lipp ist im Maschinen- und Stahlbehälterbau und der Umwelttechnik tätig. Xaver Lipp war ein begnadeter Tüftler und ein vielfach ausgezeichnete Erfinder. Vom Ehepaar Bergér wurde das Gut Heiming im Jahr 2001 gekauft und zu einem Reiterhof umgebaut, auf dem sie auch eine Zucht von Andalusier-Pferden betrieben. Einen Großteil der landwirtschaftlichen Flächen erwarb damals die Gemeinde.

Vor knapp drei Jahren, als die Versteigerung drohte, fand sich für das Gut ein Käufer aus Hessen, dessen Tochter den Pferdehof mit Stallungen für Islandpferde seither als Geschäftsführerin betrieb. Wenige Wochen nach Abschluss der umfangreichen Umbau- und Renovierungsarbeiten kam es nun zu der Katastrophe. Es bleibt zu hoffen, dass es den Besitzern möglich ist, das Gut Heiming wieder aufzubauen.

Hans Holzmeier
1. Bürgermeister

Sägewerk Georg Weichselbaumer

Rottmühle 2
83135 Schechen



Tel.-Nr. 08067/617
FAX 08067/1367
rottmuehle@gmx.de

Die Adresse für Holz in Haus und Garten – individuell und nach Liste – auch in kleinen Mengen
Lohnschnitt, Hobelware, Schnittholz, Latten und Bretter

Photovoltaikanlagen zu fairen Preisen...
Qualitätskomponenten und Spitzenerträge

www.neo-pv.de

NEU: Professionelle
Photovoltaikreinigung



neo - Neue Energien Oberbayern GmbH
Rosenheimer Str. 18, 83135 Schechen
Telefon (0 80 39) 59 53, Fax (0 80 39) 59 51
E-Mail neo@neo-pv.de



Erlesene Gewürze
Ausgesuchte Teevielfalt
Schönes & Nützliches
für's i-Tüpfel im Leben



Anke Pirchner · 83135 Schechen · Rosenheimer Str. 21 a
Livadi exklusiv · 83022 Rosenheim · Am Esbaum 9

www.livadi.de

Planmäßiger Beginn des Kindergarten-Neubaus in Pfaffenhofen

Der Bauantrag für eine Kindertagesstätte für vier Gruppen, je zwei Krippen- und zwei Kindergarten-Gruppen, wurde inzwischen vom Landratsamt Rosenheim genehmigt und der Gemeinderat hat Anfang Mai die Rohbauarbeiten vergeben. Somit stand dem ersten Spatenstich am 3. Juni nichts mehr im Wege und die Bauarbeiten konnten planmäßig beginnen.

Mit den zurzeit laufenden Gründungsarbeiten für das neue Gebäude werden die notwendigen Rohrleitungs- und Kabelanschlüsse verlegt, bevor die Bodenplatte betoniert wird. Die Rohbauarbeiten sollen bis Mitte Oktober abgeschlossen sein und im Winterhalbjahr erfolgt die Installation der Haustechnik. Ab Frühjahr 2020 wird mit den Außenanlagen und

weiteren Ausbaugewerken begonnen. Von der Fassade über Wandbekleidungen und Bodenbeläge bis zur Möblierung und sonstigen Einrichtung werden noch eine Fülle an Aufträgen durch den Gemeinderat zu vergeben sein, bis das neue Gebäude hoffentlich pünktlich bis September 2020 an die Kinder zur Nutzung freigegeben werden kann.

Anton Maierbacher



Dorferneuerung Hochstätt nimmt wieder Fahrt auf

Nach Fertigstellung des ersten Bauabschnittes vor zwei Jahren, der die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt und die Umgestaltung des Dorfplatzes umfasste, sollten der Neu- und Ausbau der Innstraße und damit der 2. Abschnitt der Dorferneuerung zügig folgen.

Mit der Vorplanung dieser Maßnahme befasste sich die Vorstandschaft der Dorferneuerung Hochstätt unter der Projektleitung von Werner Hartl bereits im frühen Entwicklungsstadium der Dorferneuerung, doch in diesem Vorhaben versteckte sich ein ganzes Bündel von Problemen. So schien es zwischendurch so, als ob die

Dorferneuerung Hochstätt vorzeitig beendet wäre, zumal auch die Abschnitte Haidacher- und Wendelsteinstraße aufgrund fehlender Mittel aus der Maßnahme gestrichen wurden.

Doch noch im Dezember des vergangenen Jahres konnten nach intensiven Verhandlungen schließlich alle Verträge mit den Grundstücksanliegern unter Dach und Fach gebracht werden. Das Amt für ländliche Entwicklung gab daraufhin umgehend grünes Licht für die Erstellung der Ausführungsplanung.

Dass Baubeginn und Fertigstellung noch in diesem Jahr realisiert wer-

den sollen, so die Zeitplanung der Projektleitung, sollte nicht die einzige Überraschung für die Mitglieder der Vorstandschaft bleiben.

Die Um- und Neugestaltung der Haidacher- und der Wendelsteinstraße, letztere in ihrer gesamten Länge, wird wieder in die Dorferneuerung Hochstätt dank deutlich aufgestockter Fördergelder aufgenommen.

Noch im Verlauf der Vorstandssitzung wurde im Beisein von Bürgermeister Hans Holzmeier und seinem Stellvertreter Peter Lechner die weitere Vorgehensweise besprochen und Projektleiter Werner Hartl beauftragt, die Weiterent-

wicklung der bereits vorliegenden Vorplanung voranzutreiben.

Die Einberufung einer Anliegerversammlung sollte bald folgen und nachdem keine Grundabtretungen notwendig sind, könnte bei positiver Begleitung des Planungsdialogs durch die Anlieger noch im Jahr 2021 mit dem Ausbau begonnen werden.

Die gesamte Maßnahme wird, so Bürgermeister Hans Holzmeier, aufgrund der neuen Rechtslage vom Amt für Ländliche Entwicklung und von der Gemeinde gestemmt, die Anlieger müssen keinen Ausbaubetrag mehr leisten.

Max Sollinger

Dorfladen Pfaffenhofen begrüßte im April 100 000sten Kunden

Im Juni 2017 wurde der Pfaffenhofer Dorfladen eröffnet und konnte nun eine Kundin als 100 000sten Besucher begrüßen. Die Übergabe eines Präsentkorbes mit regionalen Produkten hatte Anton Link als einer der Geschäftsführer im Beisein von Marktleiter Stefan Schomburg übernommen. Bei der glücklichen Empfängerin der Überraschung handelt es sich um eine treue Kundin aus Mitterfeld.

Geschäftsführer Link erwähnte bei der Übergabe, dass sich der Dorfladen mit dem umgebauten Café positiv entwickelt habe. Der Dorfladen diene der Nahversorgung der Bürger mit einem großen Sortiment des täglichen Bedarfs und biete weitgehend regionale Produkte an. Das Angebot finde zunehmend eine hohe Akzeptanz bei den Kunden. Die Terrassenplätze erfreuen sich bei schönem Wetter großer Beliebtheit und der Weißwurst-Frühschoppen am Freitag wird besonders von Rentnern und Handwerkern gut angenommen. Der Dorfladen ist auch zu einem sozia-

len Treffpunkt der Bevölkerung geworden.

Erika B. freute sich über die Überraschung und bestätigte nochmal ihre Treue zum Dorfladen.

Volker Schmidt



V.l.: Anton Link, Erika B. und Stefan Schomburg vor der Frischetheke

2 Jahre 
**Dorfladen
Pfaffenhofen**

Wir laden ein zu unserem
DORFLADENFEST
am
Samstag, den 13. Juli

Beginn ab 10 Uhr
mit Weißwurstfrühschoppen (oder andere Würstl)

Am Mittag gibt es unsere besonderen Grillspezialitäten:
*Selbst eingelegte Fleischspezialitäten,
Grillwürstel, oder Grillkäse*

Am Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen
*dazu Kaffeespezialitäten von unserem Kaffeeröster
Klaus Rechenauer*

Zum Fest gibt es
Biere von Maxlrainer und Flötzinger

Ende ca. 17 Uhr

Unsere Regionalen Lieferanten und wir freuen uns auf Sie.

Ihr Dorfladenteam

Wir gratulieren nachträglich recht herzlich

... im März

85. Geburtstag Elisabeth Bernrieder, Pfaffenhofen
Georg Mayer, Schechen

... im April

80. Geburtstag Thomas Kattaloher, Schechen
Horst Lehenbeuter, Schechen
85. Geburtstag Maria Anna Oberberger, Mühlstätt
95. Geburtstag Anna Wechselberger, Schechen
Margaretha Höpfl, Oberwöhrn

... im Mai

80. Geburtstag Frieda Stadlbauer, Rottmühle

... zum 50. Ehejubiläum

im März Franz und Renate Lenz, Pfaffenhofen
im April Englbert und Erna Geißinger, Oberwöhrn

... zum 60. Ehejubiläum

im Mai Karl und Elfriede Koller, Pfaffenhofen



Die Gemeinde Schechen

stellt zum 1. September 2020

eine/n Auszubildende/n zur/m Verwaltungsfachangestellte/n ein.

Wir bieten eine interessante, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Ausbildung mit guten Zukunftsperspektiven.

Senden Sie Ihre Bewerbung an die Gemeinde Schechen,

Rosenheimer Straße 13, 83135 Schechen,

gerne auch per E-Mail an irmengard.taubenberger@schechen.de.



Sommerkonzert der Musikschule Schechen

Schüler und Lehrkräfte der Musikschule Rosenheim lassen das Schuljahr in ihrer Zweigstelle Schechen musikalisch ausklingen. Dazu veranstalten sie am **Sonntag, den 21. Juli um 18 Uhr ein Sommerkonzert im Pfarrsaal Pfaffenhofen.**

Aus den verschiedensten Bereichen wird an diesem Abend ein bunter Strauß an Musikstücken zu hören sein. Posaunen, Saxophon, Flöte, Gitarren, Trommeln, Schlagzeug und Klavier sind in den Händen junger und erfahrener Spieler zu bewundern.

Zusätzlich bietet die Veranstaltung allen interessierten

Eltern mit ihren Kindern eine gute Gelegenheit, sich über das Angebot der Musikschule Rosenheim in ihrer Zweigstelle Schechen zu informieren. Der Eintritt ist frei!

In allen Fächern können Neuanmeldungen für das kommende Schuljahr entgegengenommen werden. Informationen zum vielfältigen Angebot und Anmeldeformulare sind im Büro der Musikschule Rosenheim am Ludwigsplatz 15, Tel. 0 80 31 / 3 49 80 oder im Internet unter www.musikschule-rosenheim.de erhältlich.

Gottfried Hartl

„Brot am Brett“ seit 1. April auch im Dorfladen Pfaffenhofen

Seit über 100 Jahren gibt es in Italien die Tradition des „caffè sospeso“.

Auf Deutsch bedeutet das „aufgeschobener Kaffee“. Der Kaffee wird nicht für sich selbst bestellt und bezahlt, sondern für jemanden, der sich diesen Kaffee nicht leisten kann. Aber das Prinzip kann genauso auf andere Leistungen übertragen werden, z. B. auf alle Waren, die man in unserem Pfaffenhofener Dorfladen kaufen kann.

Die Anregung zur Umsetzung in Pfaffenhofen kam vom Pfarrgemeinderat. Die Leitung des Dorfladens nahm die Anregung daraufhin dankenswerterweise sofort an. Eine Reihe von Läden im Rosenheimer Raum beteiligt sich bereits an der Aktion.

Wie läuft das ganze ab?

Ein kleines Beispiel: Sie kaufen im Dorfladen ein Brot. Zusätzlich bestellen Sie noch zwei Semmeln für das Brett. Sie bezahlen Ihr Brot und zwei Semmeln, bekommen jedoch statt den Semmeln nur einen Kassenbeleg. Diesen Beleg hängen Sie an das Brett. Nun kann sich jemand, der sich vielleicht sonst keine Semmeln im Dorfladen leisten könnte, den Kassenzettel nehmen und sich an der Theke die zwei Semmeln geben lassen!

Machen Sie mit!

Seit 1. April steht das Holzbrett im Dorfladen und ist bereits gut bestückt! Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die sich daran beteiligen.

Zögern Sie nicht, jene Menschen anzusprechen, denen man mit dieser Aktion eine kleine Freude bereiten kann.

Leonhard Baumann
Pfarrgemeinderat Pfaffenhofen



www. **Brunnlechner** .de
www.fernseh-computer.de

Meisterbetrieb mit Verkauf und Reparatur
Großkarolinenfeld Sternstr. 5 Tel. 08031 / 50458

BaderMainz

**JETZT SERVICETERMIN
BEQUEM ONLINE
VON ZU HAUSE AUS
ODER UNTERWEGS
VEREINBAREN!**

Äußere Münchener Straße 60 · 83026 Rosenheim · Tel. 08031 8706-0

Kriminalitätsstatistik 2018

Aktuelle Zahlen des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd

Auch für das Jahr 2018 konnte der Leiter der Polizeiinspektion Rosenheim, Polizeioberst Volker Klarner, beim jährlichen Sicherheitsgespräch Bürgermeister Hans Holzmeier sehr erfreuliche Zahlen vermelden. So gingen die Straftaten im Gemeindebereich 2018 im Vergleich zum Vorjahr wieder

(Einwohnerzahl 4 849)	2017	2018
Straftaten insgesamt:	97	88
Gegenüber Vorjahr	- 16,4 %	- 9,3 %
Gewaltkriminalität (Mord, Totschlag, Tötung auf Verlangen, Vergewaltigung, Raub, räuberische Erpressung ect.)	2	1
Rohheitsdelikte (Körperverletzung, nicht im öffentl. Raum)	16	20
Straßenkriminalität gesamt (Körperverletzung auf Straßen, Wege und Plätzen, Fahrraddiebstähle, Diebstähle rund um das Kraftfahrzeug)	18	9
- davon Diebstahl aus/an Kraftfahrzeugen	9	1
- Fahrraddiebstahl	6	3
Widerstand gegen Polizeibeamte bzw. tätlicher Angriff gegen Beamte	0	2
Sonstige Delikte wie z. B. Sachbeschädigungen u.a.	22	22

zurück. Besonders wies Herr Klarner darauf hin, dass es hinsichtlich der in der Gemeinde wohnenden Flüchtlinge keinerlei Auffälligkeiten gab. Ebenso erfreulich ist, dass die Zahl der Wohnungseinbrüche im Inspektionsbereich, wie auch in ganz Bayern rückläufig ist.

	2017	2018
Diebstahlsdelikte gesamt	31	14
- davon schwerer Diebstahl	15	7
- sonstige Diebstähle	16	7
- davon aus Wohnungseinbrüchen	1	2
Vermögens- und Fälschungsdelikte	14	22
Rauschgiftkriminalität	6	8
Sexualdelikte	3	1
Computerkriminalität	0	0

Häufigkeitszahl ¹ in der Gemeinde	2 000	1 794
Häufigkeitszahl ¹ im Landkreis	5 283	4.407
Häufigkeitszahl ¹ in der Stadt Ro.	8 350	7.847

Aufklärungsquote ²	62,9 %	68,2 %
-------------------------------	--------	--------

¹ HZ = $\frac{\text{Straftaten} \times 100\,000}{\text{Einwohnerzahl}}$

² Aufkl. = $\frac{\text{aufgeklärte Fälle} \times 100}{\text{bekannt gewordene Fälle}}$

Ferienzeit – Gültigkeit der Reisedokumente beachten!

Für Deutschland gilt ab dem 16. Lebensjahr die Ausweispflicht, d. h. jede Bürgerin und jeder Bürger ist verpflichtet, einen gültigen Personalausweis und/oder einen Reisepass zu besitzen. Für **Kinder** ab der Geburt bis zum vollendeten 15. Lebensjahr besteht somit **keine Ausweispflicht in Deutschland**. **Aber:** Für einen Auslandsaufenthalt benötigen auch die Kleinen ein Reisedokument, einen Kinderreisepass. Bitte achten Sie auf das Gültigkeitsdatum. Ist der Kinderreisepass bereits abgelaufen, muss



ein neuer durch die Gemeindeverwaltung ausgestellt werden. Die Verlängerung als auch die Ausstellung dauern in der Regel eine Woche.

Nadine Stephan neue Geschäftsstellenleiterin der Volksbank Raiffeisenbank in Schechen

Seit Februar 2019 ist Nadine Stephan neue Geschäftsstellenleiterin der örtlichen Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee eG. Sie tritt somit die Nachfolge von Maximilian Mayer an, der nun Hauptgeschäftsstellenleiter der Volksbank Raiffeisenbank in Rott am Inn ist.

Seit Juli 2018 ist Nadine Stephan bei der Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee eG tätig. Zuerst als Beraterin in der Filiale Feldkirchen und seit Februar diesen Jahres als Leiterin der Geschäftsstelle in Schechen.

„Ich freue mich sehr auf die bevorstehende Herausforderung, für jeden einzelnen Kunden eine maßgeschneiderte Finanzstrategie zu entwickeln, um deren Ziele ermöglichen zu können“, so die neue Geschäftsstellenleiterin.

Roland Seidl, Vorstandsmitglied der Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee eG, schätzt sich glücklich darüber, dass die verantwortungsvolle Stelle mit einer so engagierten Mitarbeiterin aus den eigenen Reihen besetzen werden kann. Zusammen mit Geschäftsführer Georg Kierner wünscht er Nadine Stephan viel Erfolg und alles Gute für ihr neues Aufgabenfeld.



VL: Georg Kierner, Geschäftsführer des Marktgebietes Wasserburg, Christian Franke, Firmenkundenberater des Marktgebietes Wasserburg, Maximilian Mayer, Hauptgeschäftsstellenleiter Rott, Nadine Stephan, Leiterin der Geschäftsstelle Schechen und Roland Seidl, Vorstandsmitglied der Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee eG

BAUELEMENTE HERRMANN_{GbR}

- Fenster
- Innentüren
- Haustüren
- Garagentore
- Elektr. Antriebe
- Insektenschutzgitter
- Markisen
- Jalousie-Systeme

Neuheiten für Innentüren in CPL und Weißlack!

Außergewöhnliche Oberflächen mit herausragenden Eigenschaften – Hohe Qualität zu attraktiven Preisen

Besuchen Sie unsere exclusive Ausstellung

Am Eschengrund 5 • 83135 Schechen
Telefon 0 80 39 / 37 29 • Fenster.Herrmann@t-online.de



Ferienprogramm 2019

Auch heuer organisiert die Gemeinde für unsere Kinder und Jugendlichen ein Ferienprogramm, an dem sich wieder viele Vereine und Organisationen mit tollen Veranstaltungen beteiligen. Aus Umweltschutzgründen wird das Ferienprogramm dieses Jahr erstmals nur noch an der Grundschule und in den Kindergärten in Papierform verteilt bzw. in der Gemeinde aufgelegt. Ansonsten finden Sie alle Informationen zu den Aktionen online sowie das Programmheft und alle Formulare als PDF unter www.schechen.feripro.de. Die Anmeldung ist möglich bis 30. Juni. Falls es mehr Anmeldungen als Plätze gibt, entscheidet wie schon in den letzten Jahren das Los über die Teilnahme. Die Buchungsbestätigungen werden schnellstens per E-Mail oder mit der Post verschickt. Nachbuchungen freier Plätze sind bis zwei Tage vor der jeweiligen Veranstaltung möglich.

Kinder-Dompteur und Turnhallen-Romantik

Spannende und lustige Ferienjobs und Praktika im Angebot

Jedes Jahr gibt es im Rahmen des Sommerferien-Programmes im Landkreis Rosenheim ein Angebot für Kinder, das Spielmobil der Kommunalen Jugendarbeit. Neben dem Pool aus erfahrenen Betreuerinnen werden wieder junge Menschen ab 16 Jahren gesucht, die einen tollen, interessanten und lustigen Job als „Kinder-Dompteur“ und eine coole Zeit beim Spielmobil mit einer Turnhallen-Romantik im Landkreis mit Bauwagen-Flair erleben wollen. Nebenbei werden Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit gesammelt, die vielleicht für den späteren Berufswunsch nützlich sein können. Die neuen Betreuer/innen bekommen kostenlose Schulungen, eine Maßnahmen-spezifische Vorbereitung, eine Aufwandsentschädigung und natürlich eine Bescheinigung über die Betreuer/innen-Tätigkeit. Nähere Informationen zu der Aktion und den Betreuer- und Praktikanten-Jobs gibt es bei der Kommunalen Jugendarbeit (0 80 31 / 3 92-23 92 oder lenka.kargol@lra-rosenheim.de).

Fällige Steuern

Am 15. August wird für folgende Steuern und Abgaben die 3. Rate für 2019 zur Zahlung fällig:

- Grundsteuer A und B
- Gewerbesteuer-Vorauszahlungen
- Abfallbeseitigungsgebühren
- Wasser- und Kanalgebühren

Bitte zahlen Sie unbar, möglichst durch Überweisung auf eines der Konten bei der Gemeindekasse. Bei der Überweisung wird gebeten, unbedingt die auf dem Steuer- bzw. Abgabe-bescheid **angegebene Finanzadresse** zu vermerken. Zur Vermeidung von kostenpflichtigen Mahnungen erinnern wir an die Möglichkeit des SEPA-Lastschriftverfahrens.

Ihre Gemeindekasse



Informationen rund um das Thema Rente

Beratung in Rentenfragen

Der ehrenamtliche Versichertenberater **Gerhard Lukas** beantwortet Ihre Fragen zur Rente, erteilt und erläutert Rentenauskünfte und hilft beim Ausfüllen von Formularen des Rentenversicherungsträgers, insbesondere bei der Rentenantragstellung und Kontenklärung.

Die Beratung ist kostenlos und findet nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung i.d.R. an jedem ersten Donnerstag im Monat von 16.30 bis 18 Uhr im Rathaus, 2. Stock Sitzungssaal, statt.

Telefonische Terminvereinbarung unter 01 79 / 2 43 42 95 ist erforderlich (**bitte nach 17.30 Uhr anrufen**).

Zur Beratung bitte Personalausweis und alle verfügbaren Rentenunterlagen mitbringen.

Hi, ich bin Laura!

Ihr persönlicher Finanzierungsassistent Laura begleitet Sie technologiegestützt in mehreren Schritten bei der Ermittlung Ihres Finanzierungskonzepts - und das alles individuell, smart und komfortabel. Anschließend können Sie ein Beratungsgespräch mit Ihrem Berater vor Ort vereinbaren um Ihr Konzept persönlich zu besprechen.

Individuell auf Sie und Ihre Situation zugeschnitten

Berücksichtigt verschiedene Finanzierungsbausteine z.B. öffentliche Fördermittel

Einfach und verständlich - ganz ohne Fachchinesisch

Jetzt Finanzierung berechnen:
www.baufinanzieren-rosenheim.de

Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee eG



Umtauschpflicht für Führerscheine bis 2033

Ausschlaggebend für die Frist sind Geburtsjahr oder Ausstellungsdatum

Egal ob grau, rosa oder im Scheckkartenformat – Führerscheine die vor dem 19.1.2013 ausgestellt wurden, müssen in den kommenden Jahren umgetauscht werden. Bis wann die Umtauschfrist läuft, hängt entweder vom Geburtsjahr des Führerscheinbesitzers oder dem Ausstellungsjahr des Führerscheines ab.

Für Führerscheine die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt wurden, gilt für die Umtauschpflicht das Geburtsjahr des Führerscheininhabers. Das betrifft die Papierführerscheine. Wer vor 1953 geboren ist, kann seinen Führerschein bis 19. Januar 2033 umtauschen, zwischen 1953 und 1958 Geborene haben Zeit bis zum 19. Januar 2022. Die Geburtsjahre zwischen 1959 und 1964 müssen ihre Führerscheine bis 19. Januar 2023 umgetauscht haben. Wer in den Jahren 1965 bis 1970 auf die

Welt gekommen ist, hat Zeit bis zum 19. Januar 2024 und für die Geburtsjahre 1971 oder später gilt der 19. Januar 2025 als Stichtag für den Umtausch.

Bei Führerscheinen, die ab dem 1. Januar 1999 ausgestellt wurden, gilt das Ausstellungsjahr als Grundlage für die Umtauschfrist.

Führerscheine die zwischen 1999 und 2001 ausgestellt wurden, müssen bis 19. Januar 2026 umgetauscht werden. Von 2002 bis 2004 gilt als Umtauschfrist der 19. Januar 2027. Bis zum 19. Januar 2028 müssen Führerscheine umgetauscht werden, die zwischen 2005 und 2007 ausgestellt wurden. Für das Ausstellungsdatum 2008 gilt der 19. Januar 2029 und für 2009 der 19. Januar 2030 als letztes Datum für den Umtausch. Wenn der Führerschein 2010 ausgestellt wurde, muss er bis zum 19. Januar 2030 umgetauscht werden. Für das Aus-

stellungsdatum 2010 läuft die Frist am 19. Januar 2031 aus, für Führerscheine von 2011 am 19. Januar 2032. Führerscheine, die im Jahr 2012 ausgestellt wurden, behalten nur bis zum 19. Januar 2033 ihre Gültigkeit.

Für den Umtausch ist die Führerscheinbehörde des aktuellen Wohnsitzes zuständig. Zum Umtausch muss jeder persönlich erscheinen. Mitgebracht werden muss neben dem aktuellen Führerschein auch der Personalausweis oder Reisepass sowie ein aktuelles biometrisches Passfoto. Wurde der Papierführerschein nicht von der Behörde des aktuellen Wohnsitzes ausgestellt, wird außerdem eine so genannte Karteikartenabschrift der Behörde, die den Führerschein ursprünglich ausgestellt hat, benötigt. Diese lässt sich per Post, telefonisch oder häufig auch online beantragen und wird direkt an die neue

Führerscheinstelle geschickt. Der neue Führerschein hat eine Gültigkeit von 15 Jahren. Die Fahrerlaubnis, die mit diesem Dokument nachgewiesen wird, bleibt unangetastet. Führerscheine, die nicht bis zum festgelegten Datum umgetauscht wurden, verlieren ihre Gültigkeit. Grund für die Anordnung des Umtausches durch die EU-Richtlinie ist der Wunsch nach einem einheitlichen, fälschungssicheren Führerscheindokument ab 2033 und einer Erfassung aller Führerscheine in einer Datenbank, um Missbrauch zu verhindern.

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des Landratsamtes Rosenheim www.landkreis-rosenheim.de unter dem Stichwort „Führerschein“. Fragen können aber auch per E-Mail an fahrerlaubnis@lra-rosenheim.de geschickt werden.

Parkgebühren am Waldsee

Von Mai bis September muss jeder, der den Parkplatz am Waldsee in der Zeit von 9 - 18 Uhr benutzen will, am Automaten seinen Parkschein lösen und gut sichtbar in die Windschutzscheibe seines Fahrzeuges legen.



Die Parkgebühr beträgt 2 € pro Tag. Einheimische zahlen 0,50 € pro Tag, hierfür ist am Parkscheinautomat eine Taste zur Auswahl dieses Sondertarifes angebracht. Voraussetzung für die Ermäßigung ist der kostenlose Parkausweis, den man gebührenfrei bei der Gemeinde Schechen, Zimmer 1, erhält. Dieser ist gut



sichtbar neben den Parkschein in die Windschutzscheibe des Fahrzeuges zu legen.

Der Einheimischen-Parkausweis steht in Verbindung mit dem KFZ-Kennzeichen und ist deshalb solange gültig, wie das Kennzeichen am Auto mit dem auf dem Parkausweis vermerkten übereinstimmt. Eine jährliche Erneuerung ist daher nicht nötig.

Bei Inhabern einer „Ehrenamtskarte“ oder eines „Schwerbehindertenausweises“, welche kostenlos parken können, reicht es aus, wenn nur die Karte gut sichtbar im Fahrzeug liegt. Kleinkrafträder parken auch weiterhin umsonst.

Wer ohne gültigen Parkschein parkt, hierzu zählen auch ermäßigte Parkscheine ohne zugehörigen Einheimischen-Parkausweis, erhält eine kostenpflichtige Verwarnung in Höhe von mind. 10 €. Außerdem zahlt jeder, der im Bereich des eingeschränkten Halteverbotes steht, eine Verwarnungsgebühr von 15 €.

**Spenglerei
Metallbau**

Meisterbetrieb
Schmelcher

Ester 1
83109 Großkarolinenfeld
Tel. 08067-451
Fax 08067-881850



Bernhard Hofmann

Rosenheimer Str. 14 83135 Schechen
Tel: 08039 / 4300

- Umfangreiches Getränkesortiment
- Verleih von Biertischen und Gläsern etc.
- Gekühlte Fassbiere auf Vorbestellung
- Parkplätze direkt vor dem Getränkemarkt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 9.00 - 11.30

14.00 - 18.00

Samstag: 8.30 - 12.00

Mittwoch Nachmittag geschlossen

Fliesen Reinholz

Planung und Ausführung sämtlicher Fliesen- und Natursteinarbeiten

Handel und Verkauf

Alt-, Neu- und Umbau

Robert Reinholz Alles aus einer Hand

Fliesenlegermeister

Am Eschengrund 6

83135 Schechen

fliesen-reinholz@vodafone.de

Telefon 0 80 39 / 90 99 04

Telefax 0 80 39 / 90 99 05

Handy 01 73 / 372 15 81

Was gibt es von den Senioren aus Pfaffenhofen zu berichten?

Die **Spielenachmittage** sind nach wie vor an jedem zweiten Dienstag im Monat sehr beliebt. Es gibt auch ein paar neue Mitspielerinnen, die bei uns reinschnupperten und feststellten, dass es bei uns lustig ist und dass sie gerne wieder kommen.



Leonhard Baumann, Vorsitzender des Pfarrgemeinderats Pfaffenhofen und intensiver Radfahrer, zeigte uns beim letzten **Seniorenachmittag** Bilder seiner Alpenüberquerung von Garmisch bis nach Italien. Tolle Bilder und was Radler so alles an Anstrengungen auf sich nehmen, zeigt von großer Begeisterung. Man muss diesen Sport schon sehr mögen, wenn man solche Strapazen auf sich nimmt. Man wird aber auch durch eine grandiose Natur mit gigantischer Aussicht immer wieder belohnt. Lieber Leonhard, danke für deinen Beitrag.

Die **Krankengottesdienste** beginnen auf Wunsch jetzt immer um 11 Uhr, da es für viele Besucher

praktischer ist. Leute die sich schwerer tun, kommen gerne zu dieser Messfeier.

Die **Seniorenwanderungen** sind nach wie vor gern mitgemachte Veranstaltungen im jährlichen Seniorenprogramm.

Unsere nächsten Termine:

- | | |
|----------|--|
| 11. Juni | Spielenachmittag |
| 18. Juni | Seniorenwandern |
| 22. Juni | Krankengottesdienst für Pfarrverband im Pfarrheim Pfaffenhofen |
| 27. Juni | Seniorenachmittag |
| 09. Juli | Kaffeekränzchen als Spielenachmittag |
| 16. Juli | Seniorenwandern |
| 27. Juli | Krankengottesdienst für Pfarrverband im Pfarrheim Pfaffenhofen |
| 20. Aug. | Seniorenwandern |

Eine gute Zeit und schöne Ferien wünscht euch

das Seniorenteam
Pfaffenhofen

Monatliche Kaffeefahrten

Ausflüge in schöne Gegenden mit Einkehr in guten Cafés oder Gastwirtschaften stehen auf dem Programm. Die aktuellen Fahrten werden jeweils im OVB bekannt gegeben. Anmeldungen zu den Fahrten nimmt das Omnibusunternehmen Brüchmann unter Telefon 0 80 39 / 56 76 entgegen.

Folgende Ausflugsziele sind 2019 noch geplant:

Juli	Pillersee
August	Winklmoos Alm
September	Thiersee
Oktober	Bräu im Moos
November	Kloster Au
Dezember	Christkindlmarkt Bad Tölz

– Änderungen vorbehalten –

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer!



W. & S. Brüchmann GbR Omnibusunternehmen

Bahnhofstraße 7 · 83135 Schechen
Tel. 0 80 39 / 56 76 · Fax 0 80 39 / 56 77
E-Mail: Bruechmann.Reisen@t-online.de

Containerdienst Rosenheim

Entsorgungsfachbetrieb



bei jedermann:

Privat, Gewerbe, Kommunen, Feste, Vereine

- ✓ schnell
- ✓ zuverlässig
- ✓ pünktlich
- ✓ faire Preise

Telefon: **08031 / 392 - 4355**

Fax: 08031 / 392 - 9 4355

Landkreismüllabfuhr
Daimlerstraße 5 · 83043 Bad Aibling

E-Mail: containerdienst@lra-rosenheim.de

Web: www.containerdienst-rosenheim.de



Ihr Partner, wenn's um Abfall geht!



Zahlen ist einfach.



spk.-ro-aib.de

Weil man dafür nichts weiter als das Handy braucht. Jetzt App* „Mobiles Bezahlen“ runterladen.

* Für Android™ und bei teilnehmenden Sparkassen verfügbar. Android ist eine Marke von Google LLC

Sparkasse
Rosenheim-Bad Aibling

Wir retten die Bienen!

„Keine Bienen mehr,
keine Bestäubung mehr,
keine Pflanzen mehr,
keine Tiere mehr,
keine Menschen mehr.“
(Albert Einstein)

Im Mai waren wir beim Lehrbienenstand in Großkarolinenfeld und haben viel Neues erfahren und gelernt. Der Imker, Herr Sollinger, hat viele tausend Bienen. Im Sommer sogar 300 000 Tiere, die in seinen fünf Beuten leben – so nennt man die Bienenstöcke.

Ganz allgemein unterscheidet man zwischen drei verschiedenen Arten von Bienen.

Die Königin:

Sie legt ungefähr 2 000 Eier am Tag und wird fünf bis sechs Jahre alt. Damit sie diese enorme Leistung schafft, wird sie mit einem Zaubertrank, dem Gelée royale gefüttert. Dieses besteht aus Honig, Wasser und Pollen.

Die Arbeiterinnen:

Die Arbeiterin kommt schon fast ausgewachsen zur Welt, sie wächst danach nur noch ein kleines Stück. Sie lebt nur sechs Wochen, weil ihre Arbeit so anstrengend ist. Wenn sie von ihrem Sammelflug zurückkommen, tragen die Arbeiterinnen die Pollen an ihren Hinterbeinen in den so genannten Höschen. Den Nektar nehmen sie mit dem Rüssel auf.

Eine Biene fliegt immer nur eine Blütenart an.

Wenn eine Blüte schon besucht und der Nektar gesammelt wurde, markiert die Biene diese Blüte, um den anderen zu zeigen, dass dort nichts mehr zu holen ist. Große Blüten haben ungefähr einen Tropfen Nektar.

Wenn einer Arbeiterin unterwegs nichts passieren und sie überhaupt so lange leben würde, bräuchte sie 15 000 Wochen, bis sie einen Eimer Honig gesammelt hätte. Bei ihren Sammelflügen kann sie dabei bis zu 25 km/h schnell werden.

Drohnen:

Die Drohnen sind die männlichen Bienen, die für die Begattung der Königin sorgen. Die Paarungszeit beginnt im Juni und endet im August. Drohnen haben keinen Stachel und werden im Herbst aus dem Bienenstock vertrieben.

Vier wichtige Ereignisse kennzeichnen das Bienenjahr: Der Hochzeitsflug, das Schwärmen, die Drohnenschlacht und die Überwinterung.

Was können wir selbst dazu beitragen, dass es den Bienen gut geht?

In unseren eigenen Gärten sollen wir mehr Blumen ansäen und nicht zu oft mähen. Mähroboter sollte man gar keine verwenden, da sie alles abschneiden, bevor es blüht. Wenn man mähen möchte, kann man immer nur einen Teil abschneiden und den anderen stehen lassen. Außerdem sollte man immer nur am Abend mähen, denn dann sind die Bienen schon wieder in ihren Kästen und man kann sie nicht töten.



Das war unser Unterrichtsgang zum Herrn Sollinger

Die Wiesen sollen nicht mit Pflastersteinen zugeeckt werden.

Wir dürfen kein Gift auf die Pflanzen sprühen. Wenn wir Schädlinge bekämpfen möchten, dann verwenden wir biologische Mittel, z. B. Brennnessellauge, um Rosen von Läusen zu befreien. Wir müssen aufpassen, dass wir nicht aus Versehen (und schon gleich gar nicht absichtlich!) auf eine Biene treten oder sie ärgern. Dann nämlich könnte sie stechen. Da der Stachel kleine Häkchen hat, bleibt dieser in unserer Haut stecken und daran würde die Biene sterben.

Wir müssen auf die Bienen aufpassen, weil wir sie zum Bestäuben der Pflanzen dringend brauchen. Wenn es keine Bienen mehr gibt, müssten wir diese Arbeit selbst übernehmen!

Klasse 3a

Präventionstheater: „Pfoten weg!“

Am 19. Februar besuchten die beiden 2. Klassen der Grundschule Hochstätt das Präventionstheater „Pfoten weg“ von Irmi Wette im KUKO in Rosenheim. Dies ist ein Theaterstück des bundesweiten Kooperationspartners „Weißer Ring“. Es soll Kinder stärken, sich gegen unangenehme

Nähe eines Menschen zu wehren und „Nein“ zu sagen.

Inhalt des Stückes war es, dass bei Katzens Besuch ins Haus steht, eine angenehme Abwechslung, sollte man meinen. Doch Onkel Burschi und Tante Herzi gehören zu denjenigen Zeitgenossen, denen man besser aus dem Weg gehen sollte.

Die Katzenkinder Salome, Tom und Lotte jedenfalls fühlen sich gar nicht wohl bei dem Gedanken, wieder einmal krakenartige Umarmungen und feuchte Schlabberküsse aushalten zu müssen. Durch die Ratschläge ihrer Freunde Igel, Hase und Wildschwein – und nicht zuletzt mit

Hilfe der wunderbaren Katzenfee – lernten sie jedoch, stark zu werden und sich zu wehren.

Spielerisch wurde den Kindern hier vermittelt:

- zwischen angenehmen und unangenehmen Gefühlen zu unterscheiden
- ihren eigenen Gefühlen zu vertrauen
- dass es wichtig ist, offen über Gefühle zu sprechen
- dass ihr Körper ihnen alleine gehört
- „Nein!“ sagen dürfen
- dass es gute und schlechte Geheimnisse gibt
- dass sie gezielt Hilfe und Unterstützung einfordern dürfen

Klasse 2a und 2b



Kundendienst · Solaranlagen · Projektierung · Planung

Heizung · Sanitär
Meisterbetrieb

Martin Schiebl

Tannenweg 32 · 83135 Schechen
Telefon: 08039/4362 · Handy: 0157/30846950

Kundendienst · Solaranlagen · Projektierung · Planung

SCHREINEREI

Möbel & Innenausbau

Martin

Schlosser

Mobil: 0176 / 233 162 47
Fax: 08031 / 35 34 607
info@schreinerei-ms.de

Lochberg 10
83135 Schechen
www.schreinerei-ms.de

Preisverleihung Malwettbewerb 2019

Das Motto des 49. Internationalen Jugendmalwettbewerbes der Volks- und Raiffeisenbanken lautete dieses Mal: „Musik bewegt“. So versammelten sich am 19. März alle Schülerinnen und Schüler in der Turnhalle der Grundschule Hochstätt, um gespannt die Entscheidung der Jury entgegenzunehmen. Wer wird in diesem Jahr „Sieger“?

Doch bereits im Vorfeld betonte Frau Höfling, dass jeder Teilnehmer großes Lob verdient, da sich alle Kinder mit großem Engagement beteiligt hätten und somit der Schule 500 € zur Verfügung gestellt werden konnten.

Nun wurden die Preisträger der ersten und zweiten Klassen, anschließend die Sieger der dritten und vierten Klassen verkündet:

1./2.Klasse

1. Preis: Vincent (1. Klasse)
2. Preis: Celine (2. Klasse)
3. Preis: Josef (2. Klasse)

3./4. Klasse

1. Preis: Marinus (4. Klasse)
2. Preis: Marlene (4. Klasse)
3. Preis: Valentin (3. Klasse)



Strahlend nahmen sie ihre Urkunden und Geschenke entgegen.

Als Trostpreis für all die anderen schönen Bilder, die mit viel Mühe gestaltet wurden, gab es einen interessanten Vorschlag:



Mit dem Einverständnis der Eltern können sich die Kinder ihr Kunstwerk auf eine Tasse drucken lassen. Eine gute Idee!

Claudia Dickmann

Kindergarten Spatzennest

Susanne Hartmann und Eva Eisner



Palmweihe

Die Kinder unserer Kreativgruppe (Nachmittagsangebot) haben vor dem Palmsonntag ein Kreuz aus Zweigen gebunden und liebevoll verziert. Mit diesen Kreuzen durften die Kinder in die Kirche hinüber gehen, wo schon Herr Pfarrer Holzner auf uns wartete. Er erzählte uns die Geschichte von Jesu' Einzug in Jerusalem und segnete unsere Kreuze.



Erste-Hilfe-Kurs für die Vorschulkinder

Am 11. April besuchte uns Frau Mayer vom Trainingszentrum für Erste Hilfe. Zusammen mit dem Erste-Hilfe-Affen zeigte sie unseren Vorschulkindern grundlegende Erste-Hilfe-Maßnahmen. Sie brachte den Kindern aber auch die Arbeit als Rettungssanitäter näher. Besonders eindrucksvoll war, dass die Kinder den Rettungswagen genau unter die Lupe nehmen durften.



Spatenstich

Jetzt geht's los! Einige Kinder unseres Kindergartens durften am 3. Juni den ersten Spatenstich für unser neues Kita-Gebäude auf dem Nachbargrundstück (Bolzplatz) machen. Damit startete die ca. einjährige Bauzeit. Wir schauen mit Spannung und Neugier in die Zukunft!



Große Freude bei den Kindern der Mittagsbetreuung: Die Familie Meißner aus Rott am Inn war sehr großzügig und hat den Kindern gebrauchtes Spielzeug zur Verfügung gestellt. Wir sagen ihnen dafür ein ganz herzliches Dankeschön!

Frau Schiffel, Mittagsbetreuung

Bodenlegerfachbetrieb

Anto Jeleč

Bahnhofstraße 9a
83135 Schechen
E-Mail: anto.jelec@gmx.de

Tel.: 08039 / 9 09 24 73
Mobil: 0174 / 4 83 35 21



Parkett - Laminat - Teppich
PVC - Designbeläge - Linoleum

Ludwig Ried
Zaubergarten
Baumschule
Garten- u. Landschaftsbau - Floristik

Reisach 8
83512 Wasserburg
Tel. 0 80 71 - 9 22 76 70
Fax 0 80 71 - 922 76 71
www.zaubergarten-ried.de
info@zaubergarten-ried.de

Rosenmonat Juni – 10 % auf alle Rosen

Gartenbauverein Schechen



Bei den Gartlern rührt sich was

Beim Obst- und Gartenbauverein Schechen e. V. rührte sich dieses Jahr schon einiges, angefangen mit den Neuwahlen des Vorstandes bei der Jahreshauptversammlung über eine Baumpflanzaktion in der Gemeinde bis hin zum allseits beliebten Pflanzenflohmarkt.



Vorstandschaf (v.l.): Klaus Ettenhuber (Beisitzer), Claudia Drake (Beisitzerin), Heidi Wudy (Beisitzerin), Andrea Baumgartner (Beisitzerin), Gabi Lechner (zweite Vorsitzende), Sabine Dialler (Schriftführerin), Julia Rausch (Beisitzerin), Amina Grießer-Reiser (Beisitzerin), Irmi Hörfurter (erste Vorsitzende), Josef Dirnberger (Beisitzer), Anneliese Diener (Vereinsmitglied), Annette Thum (Beisitzerin), Anton Maierbacher (Beisitzer), Hans Brüchmann (Kassier); nicht im Bild: Monika Müller (Beisitzerin) und Roswitha Holzwegner (Beisitzerin)

Bei den Neuwahlen durfte der Gartenbauverein gleich mehrere neue Vorstandsmitglieder in seinen Reihen begrüßen. So wurde die Schriftführerin Christine Fedoroff von Sabine Dialler abgelöst und Gabi Lechner übernahm spontan das Amt der zweiten Vorsitzenden von Irmgard Taubenberger. Als neue Beisitzer konnten Amina Grießer-Reiser, Annette Thum, Claudia Drake und Anton Maierbacher anstelle der Ausscheidenden Ingrid Ettenhuber, Johanna Meier, Gabriele Schnitzlbaumer und Ludwig Heimbeck gewonnen werden. Auch Irmi

Hörfurter hätte ihr langjähriges Amt als erste Vorsitzende gerne weitergegeben. Da sich aber kein Kandidat finden ließ, der sich in der Lage sah, diese Aufgabe zu über-

nehmen, erklärte sich Frau Hörfurter unter großem Beifall bereit, das Amt zunächst für ein weiteres Jahr fortzuführen.

Auf die Hauptversammlung folgte alsbald die erste größere Aktion im Gartenjahr: **Fünf Linden pflanzte der Gartenbauverein** und schuf so ein neues Zuhause für viele Insekten und Vögel. Neben der wichtigen Aufgabe als Nahrungsquelle und Heimat für Bienen und andere Tiere verschönern die Bäume in Oberwöhrn, Friesinger Mühle, Zoss, Hochstätt und Wieden auch das Landschaftsbild als markanter Blickfang. Anwohner und Mitglieder des Gartenbauvereins arbeiteten Hand in Hand und so waren die Bäume aus der Baumschule Fauerbach bald gepflanzt. Für den Herbst ist eine weitere Pflanzaktion für drei bis vier Bäume im südlichen Gemeindegebiet sowie in Wernhardsberg und Westerdorf St. Peter geplant. Dafür werden noch geeignete Standorte gesucht, an denen die Bäume unbehelligt wachsen und groß werden dürfen, damit sie für viele Generationen genauso Bienenweide wie auch Augenweide sein können.

Am 4. Mai fand schließlich das zweite Highlight statt: der jährliche **Pflanzenflohmarkt**. Die Wetterprognose für diesen Tag sagte Düsteres voraus, aber die Gartler hatten ihre Gemüseteller zum Glück immer fleißig aufgegessen und so lockte ihr schon traditioneller Pflanzenflohmarkt bei überraschend gutem Wetter auch dieses Jahr wieder zahlreiche Besucher an.



Mit vielen liebevoll vorgezogenen Pflänzchen, Ablegern von der Gartenteich-Krebsschere bis zum imposanten Fliederbusch, vielen weiteren Pflanzenraritäten und handgemachter Gartendeko begeisterten die Hobbygärtner ihre Kunden. Auch der Stand des Gartenbauvereins war wieder gut sortiert und lockte viele Käufer.

Ein reichhaltiges Kuchenangebot, Kaffee und deftige Würstl rundete das Ganze ab und ließen viele Gäste auf der sehr gut besuchten Veranstaltung gerne verweilen. Und selbst ein kurzer Regenschauer konnte der guten Laune aller Anwesenden nichts anhaben.

Sabine Dialler



CLAUDIUS-APOTHEKE

83543 Rott/Inn
Marktplatz 3
Tel. 0 80 39 / 12 33
Telefax 0 80 39 / 58 53
info@claudiusapotheker.de
www.claudiusapotheker.de



Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Do 8.30 - 13.00
und 14.00 - 18.30 Uhr
Fr 8.30 - 18.30 Uhr durchgehend
Sa 8.30 - 12.30 Uhr

Das Team der Claudius-Apothek
freut sich auf Ihren Besuch

RAUSCH Metallbau

- Schlosserei
- Edelstahl- & Aluminiumverarbeitung
- Treppen- & Geländerbau

Andreas Rausch
Sommerfeldstraße 2
83135 Schechen / Mintsberg
Telefon 0 80 31 / 30 46 221
Fax 0 80 31 / 30 46 223
info@metallbau-rausch.de
www.metallbau-rausch.de

Andreas Fridgen

Trockenbau
Dachausbau
Wärmedämmung

Innenausbau
Bausanierung
Trockenestrich

Kastefeldstr. 7a 83135 Pfaffenhofen
Tel. 0151 / 590 655 47
E-Mail: fridgenad@arcor.de

Liebe Autoren!

Bitte stellen Sie Fotos für Ihre Artikel immer in bestmöglicher Auflösung zur Verfügung. Größere Datenmengen können Sie statt per Mail ganz einfach über unsere website www.merkmalverlag.de bei „Daten schicken“ hochladen. Danke!

Ihre Janis Sonnberger, merkMal Verlag

Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen



Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen auch 2018 gut aufgestellt

Auch im vergangenen Jahr gab es für die Ortsfeuerwehr aus der Gemeinde Schechen viel Arbeit. Das ging aus den Berichten der Verantwortlichen der Wehr bei der Jahreshauptversammlung hervor. Vorstand Julian Rolle führte die Versammlung. Sehr ausführlich fiel der Bericht von Kassier Sebastian Otter aus. Bezeichnend war, dass ein Großteil der Einnahmen aus Petersfeuer, Zeltverleih, Spenden u. a. für die Erneuerung der EDV-Technik im Schulungsraum sowie für Aus- und Fortbildung und weiteres verwendet wurde. Die Kassenprüfer (Hermann Kröff und Lutz Ellermeyer) attestierten Otter eine ordnungsgemäße Führung der Kasse. Schriftführer Johann Haas berichtete über das Vereinsgeschehen 2018. Herausragend waren zwei Weisertwecken-Fahrten für Nachwuchs im Vereinslokal Esterer und einen Aktiven der Wehr, das traditionelle Petersfeuer Ende Juni mit Besucherrekord und der Vereinsausflug nach Altötting und Waldkraiburg. Der Kommandant Stefan Adam berichtete über Einsätze, Übungen und Ausbildung der 52 Aktiven. Erwähnenswerte Ereignisse waren der Brand eines landwirtschaftlichen Anwesens in Lohen und eines Pkw auf der B 15 bei Schechen sowie eine Anzahl von Absperrungen bei verschiedenen Veranstaltungen und vier Unfällen.



Bei insgesamt 21 Einsätzen wurden 257 Arbeitsstunden geleistet. Vier Beförderungen konnten ausgesprochen werden; sein 25-jähriges Dienstjubiläum konnte Bernhard Haas begehen. Insgesamt 25 Mitglieder des Vereins konnten wegen langjähriger Mitgliedschaften geehrt werden. Herausragend waren für 60 Jahre Vereinszugehörigkeit Alexander Haas und Ehrenmitglied Simon Baumann, gefolgt von den „50-Jährigen“ Willi Brüchmann und Franz Schmeller. Insgesamt 21 Mitglieder sind ihrer Pfaffenhofener Wehr treu geblieben.



für das Fahrzeug geeignete Unterkunft entstehen. In diesem Zusammenhang wies er auch auf die aktuelle Entwicklung zur Dorferneuerung Pfaffenhofen hin, wobei auch die

Bürgermeister Hans Holzmeier dankte in seinem Grußwort der Wehr und erwähnte dabei, dass sich im Hinblick auf eine Garage für das neue Fahrzeug neue Perspektiven eröffnet hätten. Nach Auszug einer Firma aus dem Haus der Vereine in Pfaffenhofen könnte hier nach Umbauten eine

Wehr davon positiv betroffen wäre. Zu dieser neuen Entwicklung für den Ort wünsche er sich eine starke Mitwirkung aller Bewohner von Pfaffenhofen.

Lutz Ellermeyer, Johann Haas

IHR VERSICHERUNGSPARTNER VOR ORT.

Ob Familie, Eigenheim, Pkw oder Haustier – das, was Ihnen am Herzen liegt, sollten Sie bestmöglich schützen. Genau dafür sind wir da. Persönlich, kompetent und ganz in Ihrer Nähe.

Gerne beraten wir Sie:
GESCHÄFTSSTELLE SERVICEPOINT FRÖHLICH UG
 Am Kapellenfeld 9
 83109 Tattenhausen
 Telefon 08067 218438
 stephan.froehlich@zuerich.de



ZURICH
 VERSICHERUNG.
 FÜR ALLE, DIE
 WIRKLICH LIEBEN.



GartenBaumschule Fauerbach

Genussladerl
 Ebenholzweg 3
 Deutelhausen
 83135 Schechen
 Tel. 0 80 31 / 54 57
 Fax 0 80 31 / 596 69



Gartenanlagen, Sträucher, Bäume,
 Stauden, Heckenpflanzen, Rosen,
 Obstgehölze, Schlinger, Bodendecker;
 Süßes, Pikantes, Essige usw.

DIPL.-ING. (FH) **MARTIN SCHILDHAUER**
 Heizung • Solar • Sanitär
 Kundendienst

Webergasse 2 • 83109 Tattenhausen
 Tel. 08067 / 9099858 • Fax 08067 / 9099859
 Email: mschildhauer@t-online.de

Ihr Partner für Heizung, Sanitär und regenerative Energien.



Trachtenverein „Almarausch“ Hochstätt



Gelungene Premiere mit „Ratsch und Tratsch“

Mit häufig spontanem Applaus belohnte das Publikum die gelungene Premiere der in drei Akten aufgeführten bayerischen Komödie „Ratsch und Tratsch“ im Gasthaus Kapsner Hochstätt. Hintergründiger Spielwitz und schauspielerische Feinsinnigkeit rückten die Geschichte um einen zunächst harmlosen Dorfratsch, der sich, angestachelt durch die skurrilen Gestalten von „Ratsch“ und „Tratsch“ zu einem handfesten Zwiast entwickelte, so nahe an die Wirklichkeit, dass die Spannung bis zum Schluss anhielt. Der von ständiger Neugier geplagte Postbote Bartl Obermüller – in diese spaßige Rolle schlüpfte Hugo Kapsner – verstand es meisterlich, mit „brisantem“ Briefgeheimnis locker umzugehen und dieses zu allererst der Kramerin Rosina Denglhamer, gespielt von Maria



Die skurrilen Figuren „Ratsch und Tratsch“ Kathi und Georg Schildhauer im Hintergrund sind gerade eifrig dabei, mit der „Fotzner-Mari“ (Marianne Bachl) das Gerüchtekarussell anzukurbeln

Franz, anzuvertrauen. Der Bauer Franz Erbhofer, dessen Rolle für Georg Posch geradezu maßgeschneidert ist, gerät dabei unversehens in ein Spinnennetz von Vermutungen und Verdächtigungen,

nachdem er einen „ominösen“ Brief ungeöffnet in seine Joppentasche steckt und dort vergisst. Wie könnte es anders sein, als dass sich die geschwätzigen Damen des Dorfes, nämlich die Fotzner Mari und die Schmatzerin, des Nachtwächters Frau (dahinter stehen die Theatertalente Marianne Bachl und Claudia Altendorfer) dieser „Sache“ leidenschaftlich annehmen.

Hier riechen die skurrilen Figuren „Ratsch und Tratsch“, im Spiel und Gesang einfühlsam und mit viel Spielwitz von den Geschwistern Katharina und Georg Schildhauer auf die Bühne gebracht, ihren „Braten“ und halten die Gerüchteküche kräftig am Brodeln. Diese hintersinnige Szenerie beleben außerdem Vitus Altendorfer mit seinem Auftritt als geselliger Wirt und Karl Speckbacher, der

sich schließlich ebenso wie auch seine Bedienung Burgl (Evi Nowak) von „Ratsch“ und „Tratsch“ einwickeln lässt und dem nichtsahnenden Bauern Franz Erbhofer forsch die Gastfreundschaft verweigert. Auch Achatz Schmatzer, Nachtwächter und Totengräber – in seinem originellen Rollenspiel fand sich Martin Posch wieder – war lange Zeit „Spielverderber“ von „Ratsch“ und „Tratsch“, konnte am Ende der Beeinflussung des Dorfes jedoch nicht widerstehen. Die erfundene „Wahrheit“ musste schließlich auch Fanny, die Frau vom Bauern Franz Erbhofer erfahren. In dieser Rolle brachte sich Ariane Taube überzeugend mit ein und durfte sich mit der Truppe für die gelungenen Auftritte den verdienten Applaus abholen.

Max Sollinger

Schützenverein „Alte Ritter“ Hochstätt e. V.



Schützenverein „Alte Ritter“ beschließt das Schießjahr 2018/19

Wie jedes Jahr trafen sich die aktiven Schützen des Schützenvereins „Alte Ritter“ Schechen-Hochstätt am 26. und 27. April wieder zum Endschießen, dem letzten Schießen des Schießjahres 2018/19. 34 Schützen und Schützinnen fanden sich dazu im Vereinslokal Gasthaus Kapsner in Hochstätt ein. Verteilt wurden wie gewohnt die Preise für das Endschießen selbst, die Meistbeteiligung, die Platzierungen in den einzelnen Klassen sowie für das beste Blattl des Schießjahres. Beim Endschießen belegte Herbert Beitz den ersten Platz vor Christian Posch und Christine Posch. In der Jugendklasse siegte Michael Posch vor Stephan Posch und Simon Mayer. Im Anschluss daran wur-

den die fleißigsten Schützen der Saison ausgezeichnet. In diesem Jahr waren es Klaus Williroider und Ernst Lohr, die beide alle 14 Schießabende besuchten und dafür ein schönes Stück Geräuchertes erhielten.



Jahresblattgewinner Christian Posch

Der Sportwart Ludwig Brüchmann überreichte dann die Pokale und Ehrungen in der Ringwertung für die Schützen der einzelnen Klassen. In der Jugendklasse gewann Michael Posch vor Simon Mayer und Stephan Posch. In der Alters- und Seniorenklasse dominierte Rudolf Beitz vor Gabi Ganslmaier und Manfred Posch. Die Schützenklasse beherrschte Christian Posch vor Ludwig Brüchmann und Markus Heinzl. In der am stärksten vertretenen Klasse, der Aufgelegt-Klasse, konnte Rudi Wechselberger den ersten Platz behaupten, gefolgt von seiner Ehefrau Erika Wechselberger und seinem Bruder Werner Wechselberger. Die Luftpistolenschießen entschied Rainer Günthör für sich. Auf den Plätzen zwei und

drei folgten Walter Herrmann und Rudi Wechselberger. Zuletzt kam es zur Verteilung der Preise in der Jahresblattwertung. Das beste Blattl bei den Jugendlichen schoss Michael Posch vor Stephan Posch und Simon Mayer. Bei den Luftpistolenschützen konnte sich Rudi Wechselberger vor Markus Heinzl und Rainer Günthör durchsetzen. In der Luftpistolenwertung siegte in diesem Jahr Christian Posch, der ein ganzes Spanferkel gewann. Auf den Plätzen zwei und drei landeten Herbert Beitz und Manfred Posch. Nach Verteilung aller Preise wünschte der 1. Schützenmeister den Anwesenden eine schöne und angenehme Sommerpause bis zum Saisonstart im Herbst.

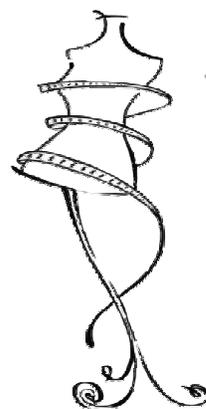
Manfred Posch

Einkommensteuererklärung

Wir erledigen Ihre Einkommensteuererklärung und beraten Arbeitnehmer und Rentner als Mitglieder ganzjährig (bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit und Rente).



LOHNSTEUERHILFEVEREIN HILO
Hilfe in Lohnsteuerfragen e.V.
Beratungsstelle Schechen
Leiterin: Gabriele Thiel
Rosenweg 18, 83135 Schechen
Tel. 08039/9085120 Termine nach tel. Vereinbarung
E-Mail: g.thiel@hilo-schechen.de



Maßschneidererei

Sandra Schlosser
Schneidermeisterin

Lochberg 10

83135 Schechen

Tel.: 08031/ 35 34 606

sandra-schlusser@gmx.net

www.kleider-werkstatt.de

Trachtenverein „Immergrün“ Pfaffenhofen



„Aus is, mim Schmugglerbazi!“

Trachtenverein „Immergrün“ Pfaffenhofen beendet erfolgreiche Theatersaison

Auf eine mehr als erfolgreiche Theatersaison kann der Trachtenverein „Immergrün“ Pfaffenhofen zurückblicken. Bei insgesamt acht nahezu ausverkauften Vorstellungen ernteten die Theaterer vom Publikum viel Applaus und viele Lacher.

Fast immer ertönte der Beifall der Zuschauer schon beim Öffnen des Vorhangs. Eine alte, verlassene Jägerhütte in den Bergen (liebevoll gezimert und gestaltet von den Spielern selbst) war der Spielort der spannenden Geschichte rund um den Schmugglerbazi Wasti und seiner Komplizin Fini.

Sepp Ettenhuber als Darsteller vom „Schmugglerbazi“ Wasti sowie Lisa Huber als seine liebenswerte Komplizin „Fini“ konnten in ihrer Darstellung als Schmugglerpärchen überzeugen. Hans Baul als „Baron“, Christian Sixt als „Bockerer“ sowie Mani Altenweger als „Fuchs“ verdienten sich als Bösewichte in diesem Stück ihren Applaus redlich.

Dramatischer Höhepunkt war sicherlich das Ende des zweiten Aktes, wo ein völlig verzweifelter Bockerer rasend vor Wut versuchte, sein verlorenes Geld von Wasti zurückzubekommen und ihn letztlich niederschoss.

Karin Forstmeier feierte als Lebenskünstlerin „Paula“ ihr Theaterdebüt und schlüpfte in eine tolle Rolle als alterslose, mannstolle Mutter von „Hanna“. Diese wurde, gewohnt souverän und gekonnt, von Sandra Untereichmeier verkörpert. Vielen wird die Szene in Erinnerung bleiben, als Fini und Hanna an einen Stuhl gefesselt um die Zuneigung



von dem verwundeten, ebenfalls wehrlosen Wasti streiten. Fini, die schon ewig in Wasti verliebt war, überlässt Hanna das Feld und wird am Ende des Stücks großzügig mit dem „dreckigen Geld“ vom Baron beschenkt. Dieses Geld überließ der Baron der gewieften Paula, nachdem sie ihm glaubhaft versicherte, dass Hanna ein Produkt ihrer vergangenen Liebe ist. Was schließlich durch ihre „greislichen Haxen“ unzweifelhaft bewiesen war.

Der Fuchs musste flüchten, der Baron zog mit dem Bockerer weiter seine illegalen Kreise. Paula suchte für Fini einen passenden Liebhaber

und Hanna und Wasti fanden zueinander – und es ist ihnen völlig egal, ob ihre sieben Kinder „greisliche Haxen ham – hauptsach sie ham a liabs Gsichtal.“ Alles in allem eine wunderschöne, intensive



Theaterzeit, zu deren Gelingen natürlich auch Lisi Grabmaier als „Makeup-Artist“, Rudi Posch als Verantwortlicher für Licht und Ton sowie Michi Schlaipfer als Co-Regisseur einen großen Anteil beitrugen.

Vielen Dank an alle Zuschauer und nicht zuletzt an die Wirtsleute Regina und Sepp Weber und deren Team.

Bis nächstes Jahr!

Mani Altenweger

Hochstätter Musi

Neuwahlen bei der Hochstätter Musi

Am 17. März fand bei der Hochstätter Musi die achte Jahreshauptversammlung statt. Hierzu gestaltete die Musikkapelle musikalisch den Sonntagsgottesdienst und traf sich anschließend im Gasthaus Kapsner. Vorstand Sebastian Herrmann begrüßte die Mitglieder und blickte auf das vergangene Vereinsjahr zurück. Wie Schriftführer Marinus Kirchlechner im Detail dann darlegte, war 2018 ein sehr ereignisreiches Musi-Jahr gewesen mit über 50 Veranstaltungen, die von der Musikkapelle in der Gemeinde und auch darüber hinaus begleitet wurden.

Nach dem Kassenbericht von Josef Weber und den Berichten von Dirigent, Jugendleiter und Jugendvertreter wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet und das Wort an den zweiten Bürgermeister Peter Lechner übergeben, der die Neuwahlen leitete.

Sebastian Herrmann und Matthias Wisböck bilden auch in den nächsten beiden Vereinsjahren den ersten und zweiten Vorstand der Kapelle. Josef Weber wurde wieder zum Kassier gewählt und Marinus Kirchlechner übernimmt weiterhin



V.l.: Marinus Häusler, Matthias Wisböck, Marinus Kirchlechner, Sebastian Herrmann, Markus Maier, Rupert Maier, Sepp Weber, Katharina Bachl, Klaus Ettenhuber, Rosi Maierbacher

das Amt des Schriftführers. Jugendvertreter bleibt Markus Maier und neben dem Amt des Notenworts übernimmt Klaus Ettenhuber auch

wieder die Jugendleitung. Michael Posch und Martin Rinser traten nicht mehr als Beisitzer an, wodurch zwei neue Kandidaten für das Amt gesucht wurden. Neben der Wiederwahl von Rupert Maier sind nun auch Rosi Maierbacher und Katharina Bachl in der Vorstandschaft als Beisitzer aktiv. Die Hochstätter Musi bedankt sich recht herzlich bei Michael Posch und Martin Rinser für die vielen Jahre aktiver Tätigkeit in der Vorstandschaft der Hochstätter Musi.

Marinus Kirchlechner



**Metallbau Meisterbetrieb
KRAUSE PHILIPP**

Oberwöhrn 23
83135 Schechen
Tel / Fax: 08039 6266 500
Handy: 0160 449 64 29
www.metallbau-rosenheim.de
info@metallbau-rosenheim.de

- Schlosserei
- Treppen- & Geländerbau
- Edelstahl & Aluminium
- Schweißarbeiten



- Blechbearbeitung
- Schneiden & Abkanten
- Subunternehmerarbeiten
- Teilefertigung auf Anfrage



schmeisz
bau gmbh

...wohkonzepte mit zukunft

haidacher str. 14
83135 schechen

telefon 08039 / 2613
www.schmeisz-bau.de

Neuigkeiten von der Landjugend Hochstätt

Wie zuvor angekündigt, fand am 9. März die Aktion Rumpelkammer statt, bei der einige unserer Mitglieder die vorbereiteten Säcke in der ganzen Gemeinde eingesammelt haben. Im Anschluss wurden diese in Rott verladen. Zur Stärkung bekamen die Helfer im Pfarrheim Hochstätt eine Brotzeit.

Am 20. März trafen sich all unsere Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung, bei der vor allem die Neuwahl der Vorstandschaft sowie die Berichte des Kassiers Markus Maier und der Schriftführerin Laura Hackenberg im Mittelpunkt standen. Die Vorsitzenden Sylvia Lallinger und Christoph Gruber werden nun von Katharina Bachl und Dominik Altendorfer abgelöst. Außerdem wurden Bernhard Wechselberger und Maria Untereichmeier als zweite Vorstände bestimmt. Markus Maier gibt sein Amt als Kassier an seine Schwester Lisa Maier ab und Maximilian Grabmaier wird ihr als zweiter Kassier behilflich sein. Laura Hackenberg wird in Zukunft weiterhin als Schriftführerin fungieren. Außerdem wird die Vorstandschaft durch die



Hinten v.l.: Lisa Maier, Laura Hackenberg, Katharina Bachl, Veronika Altendorfer, Maria Untereichmeier; vorne v.l.: Tobias Hartl, Dominik Altendorfer, Bernhard Wechselberger, Maximilian Grabmaier

Beisitzer Veronika Altendorfer und Tobias Hartl unterstützt.

Den Jugendkreuzweg hielten wir dieses Jahr am 10. April im Pfarrheim in Hochstätt ab. Unter dem Motto „Ans Licht“ wurde mit Hilfe von Bildern, Texten, Gebeten und Liedern die Lei-

densgeschichte Jesu dargestellt. Alle Anwesenden wurden mit in den Kreuzweg eingebunden und durften einige Gebete und Texte lesen. Mit Herrn Pfarrer Holzner haben wir den Kreuzweg im Vorfeld gestaltet.

Von 12. bis 14. April fand unser jährlicher Hüttenausflug statt. Wie in den vergangenen Jahren, verbrachten wir das Wochenende auf dem Stadler-Hof in der Wildschönau. Trotz des schlechten Wetters hatten wir großen Spaß beim „Oa-Schein“ und der Bayern-Olympiade sowie den Gemeinschaftsspielen, mit denen wir uns die Zeit vertrieben.

Unser **Weinfest** findet heuer am **7. Juni beim Rottmoser** in Hochstätt statt. Dieses Jahr sorgen „die lustigen Bergla“ für die musikalische Umrahmung und für das leibliche Wohl wird wie immer mit bayrischer Brotzeit und unseren Qualitätsweinen gesorgt. Ab 22 Uhr startet der Barbetrieb.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Laura Hackenberg

Schützengesellschaft „Immergrün“ Deutelhausen e. V.



Jahreshauptversammlung der Schützen Deutelhausen

Um 19.45 Uhr eröffnete Schützenmeister Kurt Hefter mit der Begrüßung und dem Totengedenken die Versammlung. Dabei wurde insbesondere unserem Mitglied und unserer Wirtin Susi Antretter gedacht, die viel zu früh von uns gegangen war. 2019 wird wieder eine Teilnahme am Tag des Ehrenamtes in der FOS/BOS und am Ferienprogramm der Gemeinde ins Auge gefasst. Bei der Sparte der Großkaliberschützen muss eventuell an einen Aufnahmestopp gedacht werden.

Anschließend berichtete Schriftführer Albert Otter in seinen Ausführungen von einem normalen Vereinsjahr. Der kommissarische Sport- und Jugendwart Karl Sammet berichtete, dass er und Schützenmeister Hefter, die übrigens beide den C-Trainerschein besitzen, in dieser Saison wieder an verschiedenen Schulungs- und Fortbildungs-

veranstaltungen teilgenommen haben. Kassiererin Sonja Otter vermeldete einen Gewinn, der größtenteils durch die Christbaumversteigerung erwirtschaftet werden konnte. Kassenprüfer Markus Plattner schlug der Versammlung die Entlastung der Kassiererin und der gesamten Vorstandschaft vor. Diese wurde einstimmig erteilt.

Geehrt wurden bei dieser Versammlung Lorenz Eder und Albert Otter für die 40-jährige und Georg Adlmaier und Sonja Otter für die 25-jährige Mitgliedschaft. Anschließend wurde für den Rest der Wahlperiode Markus Plattner zum Sport- und Jugendwart gewählt.

Unter dem Tagesordnungspunkt Wünsche, Anträge, Sonstiges wurde noch über verschiedene, die Mitglieder interessierende Dinge diskutiert. So soll auch in diesem Jahr wieder eine Vereinsmeisterschaft der Großkaliberschützen



V.l.: Georg Adlmaier, Lenz Eder, Sonja Otter, Albert Otter

ausgetragen werden, an der alle Vereinsmitglieder mit entsprechendem Alter teilnehmen können.

Albert Otter

E MIKSCH

EDEKA

Edeka MIKSCH

Rosenheimer Str. 58
83135 Schechen

Tel. 0 80 39 / 40 35-0
Fax 0 80 39 / 40 35-11
mail@edeka-miksch.de

- Postagentur • Tchibo, auch mit Bestellservice • Lotto Toto
- Reinigungsannahme Ehrenböck zu günstigen Preisen

Der Markt mit dem freundlichen Service in Ihrer Nähe!



Stefan KAPSNER OHG
Landhandel • Garten • Werkzeug
Baustoffe • Heizöl



Spedition, Maschinen, Gartenzubehör, Dekoartikel, Arbeitskleidung/-schuhe, Farben und Malerzubehör, Heimtierbedarf, Geschenke, Pflaster und Natursteine

Am Weidengrund 7 · 83135 Schechen · Tel.: 080 39 / 12 06

www.stefan-kapsner.de

Christliche Frauengemeinschaft Pfaffenhofen/Inn e. V.

Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen



Am Mittwoch, den 24. Juli um 19 Uhr findet zum Auftakt der Feierlichkeiten anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Frauengemeinschaft Pfaffenhofen ein besinnlich-fröhlicher Liederabend mit der Chorgemeinschaft statt.

Am Samstag, den 27. Juli um 19 Uhr wird ein Festgottesdienst in der Pfarrkirche Pfaffenhofen gefeiert. Anschließend lädt die Frauengemeinschaft recht herzlich zu einem geselligen Abend ins Pfarrheim ein. Der Verein freut sich darauf, dieses Jubiläum mit musikalischer Umrahmung durch die Spontanetten, einem reichhaltigen Buffet und einer Ausstellung über die vergangenen 100 Jahre gemeinschaftlich zu feiern.

Elisabeth Inninger, Daniela Eder



Kinderchor Hochstätt

Fröhliches Jubiläumskonzert des Kinderchors Hochstätt

Der Kinderchor Hochstätt unter der Leitung von Rosmarie Schildhauer lud am 6. April ehemalige Chorkinder, Eltern, Freunde und alle Interessierten zu einem bunten Konzert in das Pfarrheim St. Vitus ein. Anlässlich des zwanzigjährigen Jubiläums des Kinderchores erfreuten die Kinder ihre zahlreichen Zuhörer mit vielen verschiedenen Liedern, die sie mit kleinen Choreografien untermalten. Evergreens wie „Mein kleiner grüner Kaktus“ waren genauso dabei, wie auch modernere Stücke und manchmal war der Text sogar an die hiesigen Gegebenheiten angepasst. So behandelte ein Lied unter anderem auf lustige Art das ewige Thema Dorferneuerung Hochstätt. Zwischen den Musikstücken erzählte Frau Schildhauer aus der zwanzigjährigen Chorgeschichte und von den zahlreichen Unternehmungen, die sie in der langen Zeit mit „ihren“ Kindern gemacht hat. So wurde der Chor beispielsweise schon für eine Taufe im benachbar-

ten Rott engagiert und die Kinder nahmen am Kinderchortreffen in Freising teil. Obligatorisch ist auch das Abschluss-Eisessen, das immer zum Ende eines Chorjahres kurz vor den Sommerferien stattfindet. Herr Pfarrer Holzner bedankte sich im Namen der Pfarrgemeinde für die zahlreichen Einsätze bei Taufen und Gottesdiensten an Ostern, Weihnachten und zur Erstkommunion, die laut ihm ohne den Kinderchor in dieser feierlichen Form so nicht möglich wären.

Zum Abschluss durften sich die Zuhörer noch bei der „Moorhexe“ gruseln, einem Lied, das schon immer zum Repertoire des Kinderchores gehört. Die begeisterten Zuhörer spendeten reichlich Applaus und auch einige Euros. Die insgesamt 142 € will der Kinderchor über den Verein musoke e. V. an bedürftige Kinder in Afrika weitergeben, denen es nicht so gut geht wie ihnen selbst.



Alle Konzertbesucher und Teilnehmer waren sich einig: Man hofft sehr, dass Frau Schildhauer den Chor auch für die nächsten 20 Jahre weiterhin so fröhlich und engagiert führt wie bisher.

Sabine Dialler

NEUBAU + UMBAU + MAUERARBEITEN

BAUUNTERNEHMEN MARTIN SZEREDY

Martin Szeready
GmbH & Co. KG
Bauunternehmen

Kolbermoorer Straße 34
83109 Großkarolinenfeld

KONTAKT:
Tel.: 080 31 / 408 421 8
Fax: 080 31 / 408 421 9
Mob.: 0171 / 409 343 5

baumeister@szeready.net
www.szeready-bau.de

BETONARBEITEN + BAGGERBETRIEB

GEMÜSE & SALATE FRISCH VOM BEET

UNSER ANGEBOT:

- > Frisches Gemüse und Salate aus eigenem Anbau und der Region sowie Obst der Saison.
- > Kräftige Salat- & Gemüsejungpflanzen sowie Kräuter in Bio-Qualität.
- > Oliven- & Zitronenbäumchen sowie mediterrane Kräuter in verschiedenen Größen.

Immer Di-Fr 9:00-12:00 Uhr & Samstag 9:00-12:00 Uhr
GÄRTNEREI GUSTERERHOF
AM KOLBERG 41 + 83109 GROSSKAROLINENFELD

GEMÜSE & OBST GÄRTNEREI GUSTERERHOF



Jahreshauptversammlung

Am Montag, den 25. März konnte Abteilungsleiter Christoph Schewe wieder einige von den insgesamt 347 aktiven und 45 passiven Mitgliedern begrüßen. Viele deshalb, weil man erwartet hatte, etwas Neues bezüglich des „Neubaus“ des Vereinsheimes zu erfahren. Dem war aber dann doch nicht so und man musste auf die Generalversammlung des Hauptvereins am 29. April warten.

In einem Schnelldurchlauf nun die Tagesordnungspunkte der Abteilungsversammlung: Jugendleiterin Margit Thost konnte stolz berichten, dass nach wie vor alle Altersklassen im Spielbetrieb gestellt werden können und auch die erforderliche Anzahl von Trainern und Betreuern. Highlight waren der Ausflug der D-Junioren an den Gardasee und erstmals ein Trainingslager der A- und B-Junioren in Slowenien. Jessy Gläser für die Frauen und Markus Höhensteiger für die Herren konnten von den Spitzenpositionen ihrer Teams berichten, während Christian Posch für den verhinderten AH-Leiter Manfred Altenwegger leider auf



einen Abschwung verweisen musste. Erstmals in der jüngeren Geschichte des SVS musste wegen Spielermangels ein Spiel abgesagt werden. Vereinsschiedsrichterobmann Schorsch Müller konnte auf sechs Schiedsrichter verweisen und einen derzeit in der Ausbildung befindlichen. Sebastian Bachl berichtete über die Finanzen der Abteilung. Ein großes Loch hat die erneuerte Flutlichtanlage (neue Masten und Umstellung auf LED) auf dem Trainingsgelände in die Kasse gerissen,

aber es ist noch alles „im grünen Bereich“. Für die Revisoren erklärte Gerhard Miksch, dass die Konten und Unterlagen dazu mustergültig geführt werden. Abteilungsleiter Christoph Schewe bedankte sich bei allen Mitarbeitern für ihren Einsatz, lobte den sehr guten Zusammenhalt. Die vorgesehenen Ehrungen werden im Rahmen der Generalversammlung vorgenommen, weil teilweise Abteilungsehrungen und BLSV-Ehrungen zusammentreffen.

Marinus Miksch

Neue Trikotsätze für Herren und „Alte Herren“

Die Abt. Fußball des SV Schechen bedankt sich recht herzlich für die großzügige Spende von zwei Trikotsätzen durch Wolfgang Köckeis von der Barmenia Versicherung. Wir hoffen, mit unseren neuen Trikots viele Siege einfahren zu können.



Spende „Stadionjacken“

Die Fußballer des SV Schechen bedanken sich recht herzlich bei der Firma Weber für die großzügige Spende an „Stadionjacken“ für unsere Trainer und Betreuer. Dieser Stab ist nunmehr schon auf ca. 30 freiwillige Trainer und Betreuer der Mannschaften angewachsen. Auf dem Bild ist eine kleine Delegation unserer Trainer mit der Jugendleitung Margit Thost und Stefan Brüchmann sowie Sponsor Sepp Weber zu sehen.



Spende für neue Jugend-Trikots

Die Jugendabteilung der Fußballer des SV Schechen bedankt sich recht herzlich bei der Firma Motorrad Franz für die Neuanschaffung von Trikots für unsere B- und A-Jugend.



Abgeschlossene Lagerhalle zu vermieten ab 1.8.

in Schechen,
Ortsteil Mühlstätt

290qm, Breite 11m,
Durchfahrthöhe 3m,
befestigte Zufahrt,
mit kleinem Aufenthaltsraum und WC.

Handy: 0175 / 96 83 932



Ihr Partner für

Neubau · Umbau · Renovierung
Bauplanung · Kleinreparaturen

Schechener Straße 6 • 83135 Schechen
Tel. 0 80 31 / 22 11 878 • Fax 0 80 31 / 22 11 879
j.holzmeier@cable.net.de



Fachfußpflegerin
HWK geprüfte Nageldesignerin

Manuela Huber
Marsstraße 8
83109 Großkarolinenfeld

Telefon 08031-3537495
Handy 0172-9514506

info@schoenheits-manu-faktur.de
www.schoenheits-manu-faktur.de



Sponfeldner

Meisterbetrieb · Garten- u. Landschaftsbau

Garten – Neu- und Umgestaltung
Natur- und Verbundsteinpflasterarbeiten
Hausanschlüsse · Kanaldruckprüfungen
Durchpressungen mit Erdraketen
Minibaggerarbeiten

Wendelsteinstraße 30 • 83135 Hochstätt
Tel.: 0 80 39/7 62 • Fax: 90 94 51 • Mobil: 01 75/4 11 69 69
info@galabau-sponfeldner.de · www.galabau-sponfeldner.de

SV Schechen, Abt. Tennis



Tenniscamp auf valencianisch

Anfang April flogen wir nach Spanien, um uns im schönen Valencia auf unsere Tennissaison vorzubereiten. Wir, das waren sieben „Tennisjungs“ der Herrenmannschaft in Begleitung von drei „Tennismädels“ der Damenmannschaft. Im Sporting Club de Tennis Valencia erwarteten uns ideale Bedingungen: hervorragend präparierte Sandplätze und ein höchst professionelles Trainer-team. Der Tennisclub, in dem Tennisgrößen wie David Ferrer trainieren, liegt mitten in Valencia und ermöglicht aufgrund seiner besonderen Lage ein durchwegs windstilles Training. Dass meist ein leichter Wind über Valencia hinwegsäuselt,

merkt man auf dem Tennisplatz kaum. Scheint dann auch noch die Sonne – was wegen des gemäßigten Klimas in Valencia sehr wahrscheinlich ist – können selbst Anfang April beinahe hochsommerliche Temperaturen auf dem Sandplatz entstehen. So trainierten wir von Mittwoch bis Samstag täglich mehrere Stunden bei idealen Temperaturen. Unsere Trainer gaben uns sowohl Techniktraining, als auch ein auf unsere Mannschaften abgestimmtes Strategietraining. Von diesem kombinierten Training haben wir alle sehr profitiert. Wir erhielten viele Tipps und hatten auf jeden Fall mehr als ein Aha-Erlebnis.

Neben unseren „Erleuchtungen“ auf dem Tennisplatz machten wir auch außerhalb des Tennisclubs



Tennis in Valencia



Beim Training



Entdeckung der E-Scooter

eine geniale Entdeckung, die uns während des gesamten Tennisurlaubs begleiten sollte: Wir stießen auf die E-Scooter, die in Valencia gerade angesagt und deshalb überall zu sehen sind. Natürlich wollten wir sofort testen, wie es sich auf solch einem Ding fahren lässt. Einmal ausprobiert, bewegten wir uns fortan nur noch mit den spaßigen E-Scootern fort, besichtigten dabei die wunderschöne Altstadt von Valencia, schauten uns die Sehenswürdigkeiten im ehemaligen Flussbett des Turia an, fuhren hinaus zum Hafen und chillten am Meer.

Auch kulinarisch haben wir uns auf Entdeckungsreise begeben und die typisch valencianische Paella gekostet, außerdem viele verschiedene Tapas. Das Allerbeste an unserem Tennisurlaub war jedoch, dass wir in den fünf Tagen sehr viel Spaß miteinander hatten und dadurch noch ein bisschen mehr zusammengewachsen sind. Der nächste gemeinsame Tennisurlaub ist bereits in Planung ...

Sabine Frank
www.tennis-schechen.de

Haustüren

Inklusive Montage

... weil Sie die Katze nicht im Sack kaufen wollen!



Modell DS 1005
STAM
1100 x 2120 mm

Basic
€ 3.129,-

Aufpreis Altbaumontage: € 360,00

Niedermaier
Türen & Fenster

080 35 / 907150
www.niedermaier-tueren.de



Wennst mi liab frogsd
bau i da a oan



Bahnhofstr. 9 • 83135 Schechen
0160 / 968 785 06
www.ofenbau-rosenheim.de
info@ofenbau-rosenheim.de

Austausch
von alten Heizeinsätzen



MS-Haarstudio



Friseur

Ob kurz oder lang, farblich völlig verändert oder wiederbelebt

Wir arbeiten ammoniakfrei zur Schonung Ihrer Kopfhaut und Haarstruktur.

Perücken

Die Kassenabrechnung erfolgt über uns

Wir nehmen uns besonders viel Zeit Sie umfangreich, individuell, seriös und diskret zu beraten, um den Haarsersatz für Sie zu finden, mit dem Sie sich wirklich wohl fühlen.



Tel. 08031 - 65711

Gewerberg Nord 1
83109 Großkarolinenfeld
www.ms-haarstudio.de

Montag: 9 - 15 Uhr
Di - Fr: 9 - 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Parkplätze direkt am Salon



Stockschützen vom SV Schechen auf breiter Erfolgsspur unterwegs

Während Abteilungsvorstand Peter Rottmoser in seiner Rückschau auf das abgelaufene Sportjahr, die steigende Mitgliederzahl und hier insbesondere den überdurchschnittlich hohen Zuwachs bei der Jugend verweisen konnte, wollten die Sportwarte Markus Heinzl und Michael Neumaier, letzterer zeichnet für die Betreuung der Jugend verantwortlich, mit ihren Erfolgsberichten nicht zurückstecken. Mit dem Neubau der Stockschützenhalle habe es überhaupt einen enormen Schub in der noch jungen Abteilung des Gesamtvereins gegeben, so das Resümee von Bernhard Dialler, der für den SV Schechen verantwortlich zeichnet.

Peter Rottmoser jun. ist zweifellos das Aushängeschild und die absolute Zugnummer bei den Hochstätter Stockschützen, so Markus Heinzl. Er holt seit mittlerweile 15 Jahren bei den Weitschützen national wie europaweit jeden erdenkbaren Titel, dies gilt ebenso auch bei Welt-

meisterschaften. Erst vor einigen Wochen wurde er im Weitenwettbewerb Vizeeuropameister im Einzel und durfte mit der Mannschaft den Titelgewinn feiern.

Doch mit Maxi Zehetmayer und Max Mayer reifen Talente heran, die bei Weitschützeturnieren bereits häufig auf dem ersten Platz zu finden sind und sich für Turniere auf Bayern-Ebene qualifizieren konnten.

Hier knüpfte zunächst Sportwart Markus Heinzl mit seinem umfangreichen und leidenschaftlich vorgebrachten Bericht über die sportlichen Erfolge der Stockschützen an. So konnte sich die erste Mannschaft in der Oberliga auf Platz drei erfolgreich etablieren und auch bei den Pokalturnieren sowie Vereinsmeisterschaften wussten sie mit herausragenden Leistungen zu überzeugen.

Jugendtrainer Michael Neumaier konnte aus seiner Sicht in erster Linie auf die Vielzahl von Turnier-



Abteilungsvorstand Peter Rottmoser sen. (li) bedankt sich mit Urkunde bei Markus Heinzl für dessen 15-jährige engagierte Mitarbeit im Verein

teilnahmen und durch die dabei erreichten guten Platzierungen auch auf eine entsprechend hohe Motivation bauen. So erklärt sich u.a. auch der überdurchschnittlich hohe Zuwachs bei der Jugend, der die Abteilungsleitung dazu bewog, drei erfahrene Stockschützen als Verstärkung auf die Trainerschulung zu schicken.

Kassier Peter Lössl setzte mit seinem ausführlichen Kassenbericht weitere positive Akzente. Neben dem erfreulichen Jahresüberschuss in Höhe von 3 200 €, erwirtschaftet auch durch die intensive Nutzung der neuen Stockschützenhalle, konnte er auf die Tatsache verweisen, dass die Restschulden aus dem Hallen-Neubau faktisch getilgt sind. Den Bericht der Kassenprüfer erstattete Manfred Müller und fand dabei lobende Worte für die vorbildliche Verwaltung des Vereinsvermögens.

Abteilungsvorstand Peter Rottmoser stellte eine Optimierung der Hallenbeleuchtung sowie eine weitere Verbesserung der Hallenausstattung in Aussicht. Schließlich war es ihm auch ein besonderes Anliegen, sich bei dem überaus aktiven Mitglied Markus Heinzl für dessen 15-jährige Vereinszugehörigkeit mit Urkunde und Geschenkpaket zu bedanken.

Max Sollinger

Mannschaft des Schützenvereins „Alte Ritter“ Hochstätt gewinnt das Stockschützeturnier 2019 um den Gemeindepokal

Hoch zufrieden zeigte sich Abteilungsvorstand Peter Rottmoser über die Beteiligung am diesjährigen Stockschützen-Turnier um den Schechener Gemeindepokal. Neun Mannschaften – mehr geht nicht, so Rottmosers Fazit – lieferten sich äußerst spannende Wettkämpfe und nach der ersten Halbzeit sahen die Hochstätter Schützen, so auch die Einschätzung ihres Ehrenvorsitzenden Rudi Beitz, der seine Mannschaft anführte, noch keineswegs wie Sieger aus.

Es lief zuerst einfach nicht rund, doch nach der Halbzeit wendete sich das Blatt und mit dem 1. Platz konnte die Mannschaft der „Alten Ritter“ zum 5. Mal die Hochstätter Stockbahn als Sieger verlassen und damit den Gemeindepokal endgültig für sich behalten. Insgesamt war es ein sehr enges Rennen und so teilten sich das Hütt'n Team, der FC Deutelhausen, die Jagdgenossenschaft Hochstätt und der HC Feldkirchen jeweils punktgleich die weiteren Plätze.

Doch keine der teilnehmenden Mannschaften ging mit leeren Händen nach Hause, dafür war von der Abteilungsleitung reichlich gesorgt.

Max Sollinger

Beste Stimmung herrschte auch bei der Frauen-Mannschaft „De Weiber“, für die das Dabeisein wichtiger war, als ihr 9. Platz





ZELLER

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Barbara Zeller
Steuerberaterin
Rechtsbeistand

Dr. Florian Zeller
Steuerberater
FB für Internationales
Steuerrecht, M. B. R.

Konrad Zeller
Steuerberater
Rechtsbeistand
Vereidigter Buchprüfer



ZUSAMMEN MEHR ERREICHEN

Zeller Steuerberatungsgesellschaft mbH • Kellerstr. 14 • 83022 Rosenheim
Zweigniederlassung: Wendelsteinstr. 9 • 83135 Hochstätt • Telefon 08039 1751
Telefon 08031 35635-0 • Fax 08031 35635-22 • www.zeller-stb.de • info@zeller-stb.de



REDBOXX STUDIOS

DIE AUDIO & FOTO GMBH

Am Eschengrund 15 • 83135 Schechen • Deutschland
Tel. +49(0)8039 4007870 • info@redboxx-studios.de
www.redboxx-studios.de

- Passbilder (biometrisch)
- Bewerbungsfotos
- Portraitshooting
- Familienshooting
- Hochzeit, Taufe, Kommunion, Einschulung
- Akt und Dessous

- Babybauch & Babyshooting
- Produktaufnahmen
- Freie Parkplätze vor der Tür
- Nur mit Terminvereinbarung
- Sichern Sie sich Ihren passenden Aufnahmetermin
- Auch als Geschenkgutschein erhältlich

Ihr Fotostudio in Schechen (Gewerbegebiet)



EINLADUNG
zum
11. Schechener Gemeindelauf
am Freitag, den 5. Juli 2019



Start um 18 Uhr am Dorfplatz
Siegerehrung ab 16:30 Uhr beim Dorffest am Samstag, den 6. Juli
Schirmherr: Bürgermeister Hans Holzmeier

Anmeldung: gemeindelauf@sv-schechen.de
oder EDEKA Miksch und Dorfläden Pfaffenhofen

Meldeschluss: Mittwoch, 3. Juli 2019
Weitere Infos: www.sv-schechen.de



Schechner Dorffest geht in die nächste Runde

Am Samstag, den 6. Juli ab 16 Uhr (Ausweichtermin Sa., 13.7.), findet auch dieses Jahr wieder unter musikalischen Klängen der „Hochstätter Musi“ das Dorffest rund ums Schechner Rathaus statt. Neben Steckerlfisch, Grillspezialitäten, süffigem Auer Märzen, Kaffee und Kuchen gibt es auch für die jungen Besucher wieder „Bauernhof-Eis“ und eine Hüpfburg. Am späteren Abend öffnet die Bar ihre Tore und lädt zum Verweilen im beleuchteten Rathausgarten ein. Auch Einlagen verschiedener Jugendgruppen (Trachtenjugend des G.T.E.V. Almarausch Hochstätt und die Hip Hop Gruppe) sind wieder geplant. Die Abteilung Fußball des SV Schechen würde sich über zahlreiche Besucher freuen.

Marinus Miksch

Einladung

zum 11. Dreikampf der Vereine in der Gemeinde Schechen.



Die drei Gemeindevereine, Schützenverein „Alte Ritter“ Hochstätt, SV-Schechen Abt. Stockschützen und der Kegellub KC Egger-Stüberl Schechen e.V. führen am
Samstag, den 22. Juni 2019
den 11. Dreikampf für Vereine und Gruppierungen der Gemeinde Schechen durch.

Bedingungen: Jeder Gemeindeverein oder Gruppe kann bis zu drei Mannschaften melden. Jede Mannschaft besteht aus vier Teilnehmern (auch gemischt). Jeder Teilnehmer darf nur einmal starten und hat je 20 Versuche im Luftgewehrschießen, Kegeln und Stockschießen.

Startgebühr: Pro Mannschaft 30 Euro (alle Einnahmen werden ausgeschüttet)

Wertung: Die beste Mannschaft erhält einen wertvollen Pokal sowie einen Wanderpokal. Jeder Teilnehmer erhält einen Preis. Es werden Fleisch- und Sachpreise ausgegeben.

Beginn: Ab 9.00 Uhr Luftgewehrschießen auf 6 Ständen in der Schießanlage im Gasthof Kapsner in Hochstätt. (Aufsicht: Schützenverein)
Ab 9.30 Uhr Kegeln auf den zwei Kegelbahnen „Beim Egger“. (Aufsicht: Kegelverein)
Ab 10.00 Uhr Stockschießen auf den vier Pflasterbahnen in der Stockschützenhalle in Hochstätt. (Aufsicht: Stockschützen) **mit Bewirtung!**

Startzeiten: Die Startzeiten der einzelnen Mannschaften werden bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Siegerehrung: Um ca. 20.00 Uhr im Gasthof Kapsner in Hochstätt (Wintergarten).

Anmeldung: Bis spätestens Sa. 15. Juni 2019 bei Manfred Müller unter Tel. 08039 / 2771 oder 0177 4804438
Bitte schnell melden, es können nur 15 Mannschaften teilnehmen!!!

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg und Spaß!

Freiwillige Feuerwehr Marienberg

Dorffest
mit **JOHANNIFEUER**
am **15. Juni**
in **Marienberg**

Freiwillige Feuerwehr Marienberg



Grillspezialitäten
Gyros
Pulled-Pork-Burger
Steckerlfisch

ab 16 Uhr
Kaffee und Kuchen und Kinderprogramm

Abends:
Bubble-Soccer-Turnier
mit befreundeten Feuerwehren und Vereinen

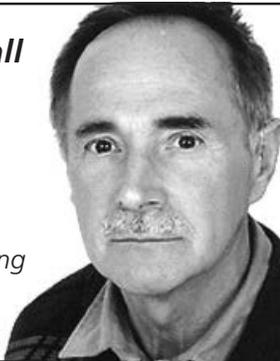
Flohmarkt Schechen findet auch dieses Jahr wieder am 15. August mit neuem Veranstalter statt

Am Donnerstag, den 15. August ab 6 Uhr findet auch dieses Jahr wieder der traditionelle Flohmarkt rund ums Schechener Rathaus statt. Unter der Führung der Fußballabteilung wird diese Veranstaltung dieses Jahr über die Bühne gehen. Die Fußballer bedanken sich bei den Schechener Keglern für die tolle Übergabe der Veranstaltung, was aus Personal-mangel stattfand.

Marinus Miksch



Ihr Ansprechpartner im Trauerfall
Erd-, Feuerbestattung
und Bestattungsvorsorge



Alfred Fink
Beratungsbüro Schechen,
Bürotermin nach telefonischer Vereinbarung
Rosenheimer Str. 24 · 83135 Schechen
Telefon: 08039 / 5562



Schmid Bestattungen
Zentrale: Frühlingsstraße 9 · 83022 Rosenheim
Telefon: 08031 / 408970 · www.bestattung-schmid.de



ELISABETH WEBER
BAUUNTERNEHMUNG UND BAUTRÄGER

Tel. 08039 / 5307
www.weber-bauunternehmung.de




Sitzungstermine für das Jahr 2019

Gemeinderat

Dienstag, 02. Juli
 Dienstag, 30. Juli
 Dienstag, 10. September
 Dienstag, 08. Oktober
 Dienstag, 05. November
 Dienstag, 03. Dezember

Bauausschuss

Dienstag, 11. Juni
 Dienstag, 09. Juli
 Dienstag, 06. August
 Dienstag, 17. September
 Dienstag, 15. Oktober
 Dienstag, 12. November
 Dienstag, 10. Dezember

Die Sitzungen finden im Sitzungssaal des Rathauses Schechen, Rosenheimer Str. 13, statt. Beginn ist in der Regel um 19 Uhr.

Die Sitzungstermine werden außerdem einige Tage vorher im Oberbayerischen Volksblatt bekannt gegeben und die Beratungspunkte in den amtlichen Schaukästen im Gemeindebereich veröffentlicht. Reichen Sie Antragsunterlagen rechtzeitig (spätestens am Montagvormittag der Vorwoche zur jeweiligen Bauausschusssitzung) bei der Gemeindeverwaltung ein. Später eingehende Anträge, die nicht auf der Tagesordnung stehen, können wegen der vorgeschriebenen Ladungsfristen nicht behandelt werden.

Entsorgung von Altpapier und Restmüll

Mülltonne (Restmüllbehälter 40l, 80l, 120l und 240l) donnerstags (14-tägig)	Papiertonne „Blauer Deckel“ (Chiemgau Recycling) montags (4-wöchig)
Freitag, 21. Juni	
04. Juli	01. Juli
18. Juli	
01. August	29. Juli
Freitag, 16. August	
29. August	26. August
12. September	
26. September	23. September

Die Firma Chiemgau Recycling GmbH (CR) betreibt im Landkreis Rosenheim eine mit dem Landkreis abgestimmte gewerbliche Altpapiersammlung.

Das Altpapier wird direkt bei den Haushalten mittels sog. „Blauer Tonne“, die für die Bürger **kostenlos** ist, eingesammelt. Die „Blaue Tonne“ kann bei der Chiemgau Recycling GmbH, E-Mail: info@chiemgau-recycling.de oder unter der neuen Telefon-Nummer **0 80 35 / 9 68 76-80** bezogen werden.

Die Abfuhr erfolgt alle vier Wochen durch die Landkreismüllabfuhr. Bitte stellen Sie die Altpapiertonne am Leerungstag ab 6 Uhr für die Landkreismüllabfuhr bereit.

Bitte beachten: In Feiertagswochen kann sich der Abfuhrtag ändern (Verschiebung oder Vorverlegung)!



Apostelkirche Rosenheim

Gottesdienste der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Rosenheim

Die Evangelischen Gottesdienste finden jeweils am **4. Sonntag im Monat um 9.30 Uhr** in der Schechener Schlosskapelle (Blumenstraße) statt. Über die Internetseite www.evangelisch-in-rosenheim.de finden Sie alle Veranstaltungen und Gottesdienste Ihrer Kirchengemeinde Rosenheim. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Impressum



Kostenlose Lokalzeitung für sämtliche Haushalte der Gemeinde Schechen

Erscheinungsweise 2019:
 4 x jährlich in den Monaten März, Juni, September und Dezember

Redaktions- / Anzeigenschluss:
 siehe Kasten Seite 2 bzw. Seite 3

Herausgeber:

Gemeinde Schechen
 Rosenheimer Straße 13
 83135 Schechen
 Telefon 0 80 39 / 90 67-0
 Fax 0 80 39 / 90 67-25
www.schechen.de

Verantwortlich:

Redaktioneller Inhalt:
 Gemeinde Schechen,
 1. Bürgermeister Hans Holzmeier
 Wenn nicht anders angegeben, Artikel von der Gemeindeverwaltung.

Satz, Layout, Bildbearbeitung,

Anzeigen, Produktion:

merkMal Verlag
 Frau Janis Sonnberger
 Schulweg 6
 83104 Hohenhann



Telefon 01 62 / 29 29 354
 Fax 0 80 65 / 934 98-109
schechen@merkmalverlag.de
www.merkmalverlag.de

Druck: Offsetdruck Dersch, Hörlkofen
www.der-dersch.de

Klimaneutral gedruckt auf FSC®-zertifiziertem Papier
 Auflage: 2 350 Exemplare



FÜR SIE DA

Wichtige Rufnummern auf einen Blick



Telefonnummer für BEREITSCHAFTSDIENST

Der Bereitschaftsdienst bei Störungen an der **gemeindlichen Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage sowie der Wasserversorgung Hart** ist **rund um die Uhr** zu erreichen unter **Tel. 0 80 39 / 90 67-90**

bayernwerk

Technischer Kundenservice **Tel. 09 41 / 28 00 33 11**
 Baustrom/Hausanschluss, Anschluss Photovoltaik, Kabellagepläne, Gasleitungspläne

Zähler- und Messeinrichtungen **Tel. 09 41 / 28 00 33 77**

Zählerstand
 Serviceteam Jahresablesung **Tel. 08 71 / 96 56 01 60**
 Zwischenablesung, Abmeldung, Serviceteam Einspeiser **Tel. 08 71 / 96 56 00 10**

Störungsnummer Strom **Tel. 09 41 / 28 00 33 66**
Störungsnummer Gas **Tel. 09 41 / 28 00 33 55**
 (Meldungen werden zu Ihrer Sicherheit aufgezeichnet)



NOT- und STÖRUNGSDIENST

Störungstelefon für die **Stadtwerke Rosenheim**, die **INNergie GmbH** und die **komro GmbH** **Tel. 0 80 31 / 365 22 22** – rund um die Uhr besetzt –

Juni

Jeden Mittwoch **Radltreff** um 19 Uhr am Sportheim Schechen - SV Schechen, Abt. Ski

Fr	7.6.	Weinfest beim Rottmoser - Kath. Landjugend Hochstätt (s.S. 16)
Sa	8.6.	Wallfahrt - Pfarrverband Pfaffenhofen-Hochstätt
Mo	10.6.	Ökumenischer Gottesdienst i. d. Kirche Pfaffenhofen - Pfarrverband Pfaffenhofen-Hochstätt
Sa	15.6.	Vereinsausflug ins Salzkammergut - Gartenbauverein Schechen e. V. Dorffest am Feuerwehrhaus Marienberg - FFW Marienberg (s.S. 21) Patrozinium in der Kirche Hochstätt - Pfarrei Hochstätt
Do	20.6.	Fronleichnamsprozession - Pfarrei Hochstätt
Sa	22.6.	Dreikampf der Vereine in Schechen (s.S. 21)
So	23.6.	Fronleichnamsprozession - Pfarrei Pfaffenhofen
Do	27.6.	Sommerfest der Grundschule Hochstätt
Fr	28.6.	Petersfeuer a. d. Ulmenstraße, Pfaffenhofen - FFW Pfaffenhofen
Sa	29.6.	Petersfeuer (Ausweichtermin) a. d. Ulmenstraße, Pfaffenhofen - FFW Pfaffenhofen Pfarrfest am Dorfplatz Hochstätt - Pfarrgemeinderat Hochstätt
So	30.6.	Tag der Jugend am Sportheim Schechen - SV Schechen, Abt. Fußball

Juli

Jeden Mittwoch **Radltreff** um 19 Uhr am Sportheim Schechen - SV Schechen, Abt. Ski

Do	4.7.	Sommerfest (Ausweichtermin) der Grundschule Hochstätt
Fr	5.7.	Gemeindelauf am Dorfplatz - SV Schechen e. V. (s.S. 21)
Sa	6.7.	Schechner Dorffest am Gemeindevorplatz - SV Schechen e. V. (s.S. 21)

Sa	13.7.	Schechner Dorffest (Ausweichtermin) am Gemeindevorplatz - SV Schechen e. V. (s.S. 21) Dorfladenfest in Pfaffenhofen (s.S. 4)
Sa	20.7.	Waldfest in Kobel beim Michlfeier Hölzl - Trachtenverein Hochstätt
So	21.7.	Sommerkonzert im Pfarrheim Pfaffenhofen - Musikschule Rosenheim (s.S. 5) Patrozinium in der Kirche Schechen - Pfarrei Hochstätt
Mi	24.7.	100 Jahre Frauengemeinschaft – Liederabend in der Kirche - Christl. Frauengemeinschaft Pfaffenhofen (s.S. 17)
Sa	27.7.	100 Jahre Frauengemeinschaft – Festgottesdienst in der Kirche, anschl. gemütliches Beiseammensein im Pfarrheim Pfaffenhofen - Christl. Frauengemeinschaft Pfaffenhofen (s.S. 17)
	27./28.7.	Bergradl-Tour in den Kitzbüheler Alpen - SV Schechen, Abt. Ski

August

Jeden Mittwoch **Radltreff** um 19 Uhr am Sportheim Schechen - SV Schechen, Abt. Ski

So	11.8.	Patrozinium mit Pfarrfest am Pfarrplatz - Pfarrei Pfaffenhofen
Do	15.8.	Patrozinium in der Kirche Marienberg - Pfarrei Pfaffenhofen Dorffest am Dorfplatz in Hochstätt - FFW Hochstätt Flohmarkt „Rund ums Rathaus“ (s.S. 21)
Sa	17.8.	Dorffest (Ausweichtermin) am Dorfplatz Hochstätt - FFW Hochstätt
Fr	23.8.	Redaktions-/Anzeigenschluss Gemeindeblatt Ausgabe September (s.S. 2)

September

Sa	14.9.	Radltour „Blick über den Gartenzaun“ - Gartenbauverein Schechen e. V.
Sa	21.9.	Verteilung Gemeindeblatt Ausgabe September (s.S. 2)
Sa	28.9.	Weinfest im Pflieger Theaterstadl - Burschenvererin Marienberg e. V.



Zimmereiarbeiten
Dachstühle und Dachfenster.
Carports, Balkone & Zäune.

Sanierung von Dächern
mit Dämmarbeiten.
Fassaden & Fenster mit
Energieberatung.

Niedrigenergiebauweise
Massivholz und natürliche
Dämmstoffe. Schlüsselfertig
oder als Ausbauhaus mit
Baukoordination.

Kirchsteig 1a
83109 Tattenhausen
Telefon: 08067-688
info@zimmerei-maicher.de
www.zimmerei-maicher.de




Erdgas, Ökostrom, Nahwärme. Alles aus einer Hand.

Als kommunaler Energieversorger beliefern wir Sie mit umweltschonendem Erdgas, Ökostrom und Nahwärme.

INNergie GmbH
Bayerstraße 5 • 83022 Rosenheim • 08031 365-2626
www.inn-ergie.de

INNergie
Energie von hier.



ERDMANN LERCH

Tel.: 08039/9165, Kobel 1, 83135 Schechen,
www.werkstatt-lerch.bayern
Ihre Werkstatt in der Nähe



- KFZ, Land-, Baumaschinen
- Autorisierte Werkstatt für AU/SP/57b
- Wöchentliche HU
- STIHL Motorsäge- und geräte
- Böckmann Vertriebspartner
- Mobiler Hydraulikschlauchservice



Unser Akku-Rasenmäher ANGEBOT

500 m² Mähfläche
Schnittbreite 41 cm
Fangkorbbol. 60 l

Angebot für Sie: 499 €

UVP inkl. 19 % MwSt. 549 €

Die Gemeindeverwaltung

Gemeinde Schechen Rosenheimer Straße 13 83135 Schechen	Telefon: 0 80 39 / 90 67-0 Telefax: 0 80 39 / 90 67-25 Internet: www.schechen.de
Öffnungszeiten Rathaus	Montag - Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr
Sprechzeiten Bürgermeister	Montag - Freitag (nach Vereinbarung)
Öffnungszeiten Wertstoffhof	Donnerstag 13.00 bis 18.00 Uhr Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr
Öffnungszeiten Pflanzensammelstelle (Dezember und Januar geschlossen)	Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Bankverbindungen

Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling (BIC: BYLADEM1ROS)

Geschäftsstelle Schechen

IBAN: DE85 7115 0000 0000 2003 37

Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee eG (BIC: GENODEF1VRR)

Geschäftsstelle Schechen

IBAN: DE71 7116 0000 0000 5105 48

Amt	Ansprechpartner	Zimmer	Telefon	E-Mail
Leiter der Verwaltung	1. Bürgermeister Hans Holzmeier	Zimmer 4 1. OG	90 67-13	buergermeister@schechen.de hans.holzmeier@schechen.de
Vorzimmer Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit	Frau Schmidt Frau Schmidbauer	Zimmer 3 1. OG	90 67-12	vorzimmer@schechen.de
Geschäftsleitung, Bauleitplanung	Herr Salzborn	Zimmer 5 1. OG	90 67-14	bauamt@schechen.de karl-heinz.salzborn@schechen.de
Hoch-/Tiefbauamt, Abwasserentsorgungs-/Wasserversorgungsanlage, Umwelt- und Naturschutz	Herr Maierbacher	Zimmer 2 Parterre	90 67-16	anton.maierbacher@schechen.de
Bauwesen, Bauanträge	Frau Ludl	Zimmer 2 Parterre	90 67-28	anita.ludl@schechen.de
Pass-, Ausweis- und Meldeamt, Gewerbeamt, Veranstaltungen u. vorläufige Gestattungen, Wahlamt, Datenschutz, Soziales, Fremdenverkehr	Frau Hacke Frau Lazarus	Zimmer 1 Zimmer 1a Parterre	90 67-10 90 67-11	sieglinde.hacke@schechen.de daniela.lazarus@schechen.de ewo-pass@schechen.de
Personalverwaltung, Kindergarten- und Schulangelegenheiten	Frau Taubenberger	Zimmer 6 1. OG	90 67-15	irmengard.taubenberger@schechen.de
Gemeindekasse, Grund- und Gewerbesteuerrecht, Hundesteuer, Abfallentsorgungsgebühren	Herr Hanus	Zimmer 10 2. OG	90 67-17	kasse@schechen.de andreas.hanus@schechen.de
Kämmerei, Standesamt, Verbrauchsgebühren (Kanal, Wasser), Beitragsrecht, Miet-/Pachtwesen, Friedhofsverwaltung	Herr Dangl	Zimmer 9 2. OG	90 67-18	standesamt@schechen.de sepp.dangl@schechen.de
Standesamt, Straßenverkehrswesen, kommunale Verkehrsüberwachung, Beitragsrecht, Kleinenleiter, Spielplätze, Ordnungsamt	Frau Wittmann	Zimmer 7 2. OG	90 67-20	info@schechen.de martina.wittmann@schechen.de
Bauhofleitung	Herr Lechner	Bauhof Schloßweg 6	90 67-19	bauhof@schechen.de peter.lechner@schechen.de
Bereitschaftsdienst – Wasserversorgung der Gemeinde / Wasserversorgung Hart / Abwasserentsorgung			90 67-90	

Ärztliche Versorgung / Notdienste

Allgemeinarzt:

Dr. Bernhard Frey, Pfaffenhofen, Wasserburger Str. 20 Tel. 0 80 31 / 8 63 72
Dr. Fritz Ihler, Schechen, Bahnhofstr. 5 Tel. 0 80 39 / 9 02 06 55

Zahnarzt:

Hermann Höfl, Schechen, Eibenweg 3 Tel. 0 80 39 / 53 50

Tierärzte:

Dr. Peter Braun, TA Carsten Brock, Tel. 0 80 31 / 9 08 41 20
Dr. Tanja Grude
Mühlstätt, Wiedener Straße 20

Notrufnummern:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116 117
HNO-Bereitschaftsdienst Tel. 01 71 / 4 06 17 45
Allgemeinärztliche und internistische Bereitschaftspraxis
im Klinikum Rosenheim Tel. 0 80 31 / 3 65 31 69
Kinder- und jugendärztliche Bereitschaftspraxis
im Klinikum Rosenheim Tel. 0 80 31 / 3 65 34 62
Polizei Tel. 110
Rettungsleitstelle, Rettungsdienst / Feuerwehr Tel. 112

Kindergärten

Kinderhaus „Sonnenschein“ Tel. 0 80 39 / 9 02 04 72
Hochstätt, Hauptstr. 1 Fax 0 80 39 / 9 02 04 73

Pfarrkindergarten „Spatzennest“
Pfaffenhofen, Kastenfeldstr. 6

Tel. 0 80 31 / 8 18 67
Fax 0 80 31 / 90 84 47

Schule

Grundschule Hochstätt Tel. 0 80 39 / 90 14 08-0
Am Pfarrerberg 2, Schechen Fax 0 80 39 / 53 20
E-Mail: verwaltung@schule-hochstaett.de

Kirchen

Pfarrei St. Vitus Tel. 0 80 39 / 32 39
Hochstätt, Wendelsteinstr. 1 b

Pfarrei St. Laurentius Tel. 0 80 31 / 8 19 99
Pfaffenhofen, Kirchgasse 1 Fax 0 80 31 / 8 20 12

E-Mail für beide Pfarreien: pv-pfaffenhofen-inn@ebmuc.de

Ev. Luth. Apostelkirche Rosenheim
Lessingstraße 26, 83024 Rosenheim Tel. 0 80 31 / 8 66 54
Pfarrbüro Mo, Di, Do 8.30-10.30 Uhr Fax 0 80 31 / 89 20 68
Pfarrer Markus (nach Vereinbarung) Tel. 0 80 31 / 28 95 09
E-Mail: pfarrbuero.apostelkirche.ro@elkb.de
Kindergarten, Hailerstr. 30 Tel. 0 80 31 / 89 08 04